



# Lehrplan Oberschule

## Englisch

2004/2019

Die überarbeiteten Lehrpläne für die Oberschule treten am 1. August 2019 in Kraft.

Für den Lehrplan im Fach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung (GK) gilt folgende Regelung:

für die Klassenstufen 7 und 8

am 1. August 2019

für die Klassenstufe 9

am 1. August 2020

für die Klassenstufe 10

am 1. August 2021

## **Impressum**

Die Lehrpläne traten 2004 bis 2007 in Kraft und wurden durch Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschulen in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsinstitut für Bildung und Schulentwicklung - Comenius-Institut - erstellt.

Eine teilweise Überarbeitung der Lehrpläne von Lehrerinnen und Lehrern der Oberschulen erfolgte nach Abschluss der Phase der begleiteten Lehrpläneinführung 2009 sowie 2019 in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Bildungsinstitut bzw. dem

Landesamt für Schule und Bildung  
Standort Radebeul  
Dresdner Straße 78 c  
01445 Radebeul  
<https://www.lasub.smk.sachsen.de/>

Herausgeber  
Sächsisches Staatsministerium für Kultus  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden  
[www.sachsen-macht-schule.de](http://www.sachsen-macht-schule.de)

Download:  
[www.bildung.sachsen.de/apps/lehrplandb/](http://www.bildung.sachsen.de/apps/lehrplandb/)

## Inhaltsverzeichnis

### Teil Grundlagen

Aufbau und Verbindlichkeit der Lehrpläne	IV
Ziele und Aufgaben der Oberschule	VII
Fächerverbindender Unterricht	X
Lernen lernen	XI

### Teil Fachlehrplan Englisch

Ziele und Aufgaben des Faches Englisch	2
Übersicht über die Lernbereiche und Zeitrichtwerte	6
Klassenstufen 5/6	8
Hauptschulbildungsgang	18
Klassenstufen 7 bis 9	18
Realschulbildungsgang	29
Klassenstufen 7/8	29
Klassenstufen 9/10	39
Anhang	47

## Aufbau und Verbindlichkeit der Lehrpläne

<b>Grundstruktur</b>	<p>Im Teil Grundlagen enthält der Lehrplan Ziele und Aufgaben der Oberschule, Aussagen zum fächerverbindenden Unterricht sowie zur Entwicklung von Lernkompetenz.</p> <p>Im fachspezifischen Teil werden für das Fach die allgemeinen fachlichen Ziele ausgewiesen, die für eine Klassenstufe oder für mehrere Klassenstufen als spezielle fachliche Ziele differenziert beschrieben sind und dabei die Prozess- und Ergebnisorientierung sowie die Progression des schulischen Lernens ausweisen.</p>				
<b>Lernbereiche, Zeitrichtwerte</b>	<p>In jeder Klassenstufe sind in der Regel Lernbereiche mit Pflichtcharakter im Umfang von 25 Wochen verbindlich festgeschrieben. Zusätzlich kann in jeder Klassenstufe ein Lernbereich mit Wahlcharakter im Umfang von zwei Wochen bearbeitet werden.</p> <p>Entscheidungen über eine zweckmäßige zeitliche Reihenfolge der Lernbereiche innerhalb einer Klassenstufe bzw. zu Schwerpunkten innerhalb eines Lernbereiches liegen in der Verantwortung des Lehrers. Zeitrichtwerte können, soweit das Erreichen der Ziele gewährleistet ist, variiert werden.</p>				
<b>tabellarische Darstellung der Lernbereiche</b>	<p>Die Gestaltung der Lernbereiche erfolgt in tabellarischer Darstellungsweise.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;"><b>Bezeichnung des Lernbereiches</b></th> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;"><b>Zeitrichtwert</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="border-right: 1px solid black; padding: 5px;">Lernziele und Lerninhalte</td> <td style="padding: 5px;">Bemerkungen</td> </tr> </tbody> </table>	<b>Bezeichnung des Lernbereiches</b>	<b>Zeitrichtwert</b>	Lernziele und Lerninhalte	Bemerkungen
<b>Bezeichnung des Lernbereiches</b>	<b>Zeitrichtwert</b>				
Lernziele und Lerninhalte	Bemerkungen				
<b>Verbindlichkeit der Lernziele und Lerninhalte</b>	<p>Lernziele und Lerninhalte sind verbindlich. Sie kennzeichnen grundlegende Anforderungen in den Bereichen Wissenserwerb, Kompetenzentwicklung, Werteorientierung.</p> <p>Im Sinne der Vergleichbarkeit von Lernprozessen erfolgt die Beschreibung der Lernziele in der Regel unter Verwendung einheitlicher Begriffe. Diese verdeutlichen bei zunehmendem Umfang und steigender Komplexität der Lernanforderungen didaktische Schwerpunktsetzungen für die unterrichtliche Erarbeitung der Lerninhalte.</p>				
<b>Bemerkungen</b>	<p>Bemerkungen haben Empfehlungscharakter. Gegenstand der Bemerkungen sind inhaltliche Erläuterungen, Hinweise auf geeignete Lehr- und Lernmethoden und Beispiele für Möglichkeiten einer differenzierten Förderung der Schüler. Sie umfassen Bezüge zu Lernzielen und Lerninhalten des gleichen Faches, zu anderen Fächern und zu den überfachlichen Bildungs- und Erziehungszielen der Oberschule.</p>				
<b>Verweisdarstellungen</b>	<p>Verweise auf Lernbereiche des gleichen Faches und anderer Fächer sowie auf überfachliche Ziele werden mit Hilfe folgender grafischer Elemente veranschaulicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ LB 2                      Verweis auf Lernbereich des gleichen Faches der gleichen Klassenstufe</li> <li>→ Kl. 5, LB 2              Verweis auf Lernbereich des gleichen Faches einer anderen Klassenstufe</li> <li>→ MU, Kl. 5, LB 2        Verweis auf Klassenstufe, Lernbereich eines anderen Faches</li> <li>⇒ Sozialkompetenz        Verweise auf ein Bildungs- und Erziehungsziel der Oberschule (s. Ziele und Aufgaben der Oberschule)</li> </ul>				
<b>Wahlbereich</b>	<p>Das Angebot zum Erwerb einer 2. Fremdsprache ist abschlussorientiert. Die Ausgestaltung der Angebote zur individuellen Förderung und der komplexen Lernleistung liegen in der Verantwortung der Schule.</p>				

**Beschreibung der Lernziele**

**Begriffe**

Begegnung mit einem Gegenstandsbereich/Wirklichkeitsbereich oder mit Lern- und Arbeitstechniken oder Fachmethoden als **grundlegende Orientierung**, ohne tiefere Reflexion

**Einblick gewinnen**

über **Kenntnisse und Erfahrungen** zu Sachverhalten und Zusammenhängen, zu Lern- und Arbeitstechniken oder Fachmethoden sowie zu typischen Anwendungsmustern **aus einem begrenzten Gebiet im gelernten Kontext** verfügen

**Kennen**

**Kenntnisse und Erfahrungen** zu Sachverhalten und Zusammenhängen, im Umgang mit Lern- und Arbeitstechniken oder Fachmethoden **in vergleichbaren Kontexten** verwenden

**Übertragen**

**Handlungs- und Verfahrensweisen routinemäßig** gebrauchen

**Beherrschen**

**Kenntnisse und Erfahrungen** zu Sachverhalten und Zusammenhängen, im Umgang mit Lern- und Arbeitstechniken oder Fachmethoden durch Abstraktion und Transfer **in unbekanntem Kontexten** verwenden

**Anwenden**

**begründete Sach- und/oder Werturteile** entwickeln und darstellen, **Sach- und/oder Wertvorstellungen** in Toleranz gegenüber anderen annehmen oder ablehnen, vertreten, kritisch reflektieren und ggf. revidieren

**Beurteilen/  
Sich positionieren**

**Handlungen/Aufgaben** auf der Grundlage von Wissen zu komplexen Sachverhalten und Zusammenhängen, Lern- und Arbeitstechniken, geeigneten Fachmethoden sowie begründeten Sach- und/oder Werturteilen **selbstständig planen, durchführen, kontrollieren** sowie **zu neuen Deutungen und Folgerungen** gelangen

**Gestalten/  
Problemlösen**

In den Lehrplänen der Oberschule werden folgende Abkürzungen verwendet:

<b>Abkürzungen</b>	GS	Grundschule
	OS	Oberschule
	LB	Lernbereich
	LBW	Lernbereich mit Wahlcharakter
	Ustd.	Unterrichtsstunden
	HS/RS	Hauptschulbildungsgang/Realschulbildungsgang
	DE	Deutsch
	SOR	Sorbisch
	MA	Mathematik
	EN	Englisch
	PH	Physik
	CH	Chemie
	BIO	Biologie
	GE	Geschichte
	GEO	Geographie
	GK	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung
	ETH	Ethik
	RE/e	Evangelische Religion
	RE/k	Katholische Religion
	KU	Kunst
	MU	Musik
	SPO	Sport
	TC	Technik/Computer
	WTH	Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales
	DaZ	Deutsch als Zweitsprache
	2. FS	Zweite Fremdsprache

Die Bezeichnungen Schüler und Lehrer werden im Lehrplan allgemein für Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrerinnen und Lehrer gebraucht.

## Ziele und Aufgaben der Oberschule

Die Oberschule ist eine differenzierte Schulart der Sekundarstufe I, die den Bildungs- und Erziehungsprozess der Grundschule auf der Grundlage von Fachlehrplänen systematisch fortführt. Sie integriert Hauptschulbildungsgang und Realschulbildungsgang und umfasst die Klassenstufen 5 bis 9 bzw. 5 bis 10.

### Bildungs- und Erziehungsauftrag

Für die Oberschule ist als Leistungsauftrag bestimmt, dass sie eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung vermittelt und Voraussetzungen beruflicher Qualifizierung schafft. Sie bildet einen flexiblen Rahmen für individuelle Leistungsförderung, spezifische Interessen- und Neigungsentwicklung der Schüler, die Entwicklung der Ausbildungsfähigkeit und die Schaffung von Grundlagen für lebenslanges Lernen. Als Sozialraum bietet sie verlässliche Bezugspersonen und erzieherische Unterstützung für die Heranwachsenden.

Die Klassenstufen 5 und 6 orientieren dabei auf den weiteren Bildungsgang bzw. Bildungsweg (orientierende Funktion). In den Klassenstufen 7 bis 9 stehen eine auf Leistungsentwicklung und Abschlüsse bezogene Differenzierung sowie eine verstärkte individuelle Förderung im Mittelpunkt (Differenzierungsfunktion). Die Klassenstufe 10 zielt auf eine Vertiefung und Erweiterung der Bildung (Vertiefungsfunktion).

Diesen Auftrag erfüllt die Oberschule, indem sie Wissenserwerb und Kompetenzentwicklung sowie Werteorientierung und deren Verknüpfung miteinander in allen fachlichen und überfachlichen Zielen sichert.

### Bildungs- und Erziehungsziele

Die überfachlichen Ziele beschreiben darüber hinaus Intentionen, die auf die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler gerichtet sind und in jedem Fach konkretisiert und umgesetzt werden müssen.

Eine besondere Bedeutung kommt dabei der politischen Bildung als aktivem Beitrag zur Mündigkeit junger Menschen und zur Stärkung der Zivilgesellschaft zu. Im Vordergrund stehen dabei die Fähigkeit und Bereitschaft, sich vor dem Hintergrund demokratischer Handlungsoptionen aktiv in die freiheitliche Demokratie einzubringen.

Als ein übergeordnetes Bildungs- und Erziehungsziel der Oberschule ist politische Bildung im Sächsischen Schulgesetz verankert und muss in allen Fächern angemessen Beachtung finden. Zudem ist sie integrativ insbesondere in den überfachlichen Zielen *Werteorientierung* und *Bildung für nachhaltige Entwicklung* sowie *Sozialkompetenz* enthalten.

In der Oberschule eignen sich die Schüler Wissen an, mit dem sie sich die wesentlichen Bereiche der Gesellschaft und Kultur erschließen, um Anforderungen in Schule und künftigen Erwachsenenleben gerecht zu werden. Sie erwerben strukturiertes und anschlussfähiges Wissen, das sie flexibel und gezielt anwenden können. [*Wissen*]

Die Schüler beherrschen zunehmend die Kulturtechniken. In allen Fächern entwickeln sie ihre Sprachfähigkeit und ihre Fähigkeit zur situationsangemessenen, partnerbezogenen Kommunikation. Sie eignen sich grundlegende Ausdrucks- und Argumentationsweisen der jeweiligen Fachsprache an und verwenden sachgerecht grundlegende Begriffe. [*Kommunikationsfähigkeit*]

Die Schüler der Oberschule nutzen zunehmend selbstständig Methoden des Wissenserwerbs und des Umgangs mit Wissen. Sie wenden zielorientiert Lern- und Arbeitstechniken an und lernen, planvoll mit Zeit, Material und Arbeitskraft umzugehen und Arbeitsabläufe effektiv zu gestalten. [*Methodenkompetenz*]

Die Schüler sind zunehmend in der Lage, sich individuelle Ziele zu setzen, das eigene Lernen selbstständig und in Zusammenarbeit mit anderen zu organisieren und zu kontrollieren. [*Lernkompetenz*]

In der Auseinandersetzung mit Personen und Problemen prägen die Schüler ihre Sensibilität, Intelligenz und Kreativität aus. Sie werden sich ihrer individuellen Stärken und Schwächen bewusst und lernen damit umzugehen. Gleichzeitig stärken sie ihre Leistungsbereitschaft.  
[*Bewusstsein für individuelle Stärken und Schwächen*]

Im Prozess der Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur bilden die Schüler ihr ästhetisches Empfinden weiter aus und entwickeln Achtung vor der Leistung anderer. [*ästhetisches Empfinden*]

Die Schüler entwickeln Fähigkeiten, Informationen zu beschaffen und zu bewerten sowie moderne Informations- und Kommunikationstechnologien sicher, sachgerecht, situativ-zweckmäßig und verantwortungsbewusst zu nutzen. Sie kennen deren Funktionsweisen und nutzen diese zur kreativen Lösung von Problemen. [*informatische Bildung*]

Die Schüler erwerben Kenntnisse zum sicheren, sachgerechten, kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit vielfältigen Medien. In der Auseinandersetzung mit Medien lernen sie, diese im Hinblick auf eigene Bedürfnisse und insbesondere zum selbstständigen Lernen, funktionsbezogen auszuwählen, zu nutzen und selbst herzustellen. Sie erkennen bei sich selbst und anderen, dass Medien sowie das eigene mediale Handeln Einfluss auf Vorstellungen, Gefühle und Verhaltensweisen ausüben.  
[*Medienbildung*]

Die Schüler lernen, Themen und Probleme mehrperspektivisch zu erfassen.  
[*Mehrperspektivität*]

Die Schüler entwickeln eigene Wertvorstellungen auf der Grundlage der freiheitlichen demokratischen Grundordnung, indem sie Werte im schulischen Alltag erleben, kritisch reflektieren und diskutieren. Dazu gehören insbesondere Erfahrungen der Toleranz, der Akzeptanz, der Anerkennung und der Wertschätzung im Umgang mit Vielfalt sowie Respekt vor dem Leben, dem Menschen und vor zukünftigen Generationen. Sie entwickeln die Fähigkeit und Bereitschaft, sich vor dem Hintergrund demokratischer Handlungsoptionen aktiv in die freiheitliche Demokratie einzubringen.  
[*Werteorientierung*]

Ausgehend von der eigenen Lebenswelt, einschließlich ihrer Erfahrungen mit der Vielfalt und Einzigartigkeit der Natur, setzen sich die Schüler zunehmend mit lokalen, regionalen und globalen Entwicklungen auseinander. Dabei lernen sie, Auswirkungen von Entscheidungen auf das eigene Leben, das Leben anderer Menschen, die Umwelt und die Wirtschaft zu erkennen und zu bewerten. Sie sind zunehmend in der Lage, sich bewusst für Nachhaltigkeit einzusetzen und gestaltend daran mitzuwirken. Sie lernen dabei Partizipationsmöglichkeiten zu nutzen. [*Bildung für nachhaltige Entwicklung*]

In der Oberschule erleben die Schüler im sozialen Miteinander Regeln und Normen, erkennen deren Sinnhaftigkeit und streben deren Einhaltung an. Sie lernen dabei verlässlich zu handeln, Verantwortung zu übernehmen, Kritik zu üben und konstruktiv mit Kritik umzugehen. [*Sozialkompetenz*]

### **Gestaltung des Bildungs- und Erziehungsprozesses**

Spezifisch für die Oberschule sind Lehr- und Lernverfahren, die ein angemessenes Verhältnis zwischen fachsystematischem Lernen und praktischem Umgang mit lebensbezogenen Problemen schaffen. Lehren und Lernen an der Oberschule ist daher eher konkret und praxisbezogen - weniger abstrakt und theoriebezogen. Dabei sind die Schüler als handelnde und lernende Individuen zu aktivieren sowie in die Unterrichtsplanung und -gestaltung einzubeziehen. Erforderlich sind differenzierte Lernangebote, die vorrangig an die Erfahrungswelt der Schüler anknüpfen, die Verbindung von Kognition und Emotion berücksichtigen sowie Schüler Lerngegenstände aus mehreren Perspektiven und in vielfältigen Anwendungszusammenhängen betrachten lassen. Verschiedene Kooperationsformen beim Lernen müssen in allen Fächern intensiv genutzt werden. Intensive methodisch vielfältige Phasen von Übung, Wiederholung und Systematisierung sowie sinnvolle Hausaufgaben festigen die erreichten Lernerfolge.



Ein vielfältiger Einsatz von traditionellen und digitalen Medien befähigt die Schüler, diese kritisch für das selbstständige Lernen zu nutzen.

Eine Rhythmisierung des Unterrichts, mit der zusammenhängende Lerneinheiten und ein Wechsel von Anspannung und Entspannung, Bewegung und Ruhe organisiert sowie individuelle Lernzeiten berücksichtigt werden, ist von zunehmender Bedeutung. Die Oberschule bietet den Bewegungsaktivitäten der Schüler entsprechenden Raum.

Ganztägige Bildung und Erziehung bietet vielfältige Möglichkeiten, auf Kinder und Jugendliche und deren Interessen, Begabungen und Bedürfnisse individuell einzugehen und die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Die Oberschule entwickelt eigenverantwortlich und gemeinsam mit außerschulischen Partnern ein Ganztagskonzept als Teil des Schulprogrammes.

Die Inhalte der Ganztagsangebote orientieren sich an den schulspezifischen Schwerpunkten und Zielen. Sie können unterrichtsergänzende leistungsdifferenzierte Bildungsangebote, freizeitpädagogische Angebote und offene Angebote im Rahmen der Schulclubarbeit umfassen. Gerade im sportlichen und musisch-künstlerischen Bereich können pädagogisch wertvolle unterrichtsergänzende Angebote in Kooperation mit regionalen Verbänden und Vereinen einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung leisten. Ganztagsangebote sollen schülerorientiert und bedarfsgerecht gestaltet werden. Sie berücksichtigen die Heterogenität der Schüler und knüpfen an deren individuelle Interessen und Bedürfnisse an.

Für die Oberschule ist die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Handwerksbetrieben der Region von besonderer Bedeutung. Kontakte zu anderen Schulen, Vereinen, Organisationen, Beratungsstellen geben neue Impulse und schaffen Partner für die schulische Arbeit. Feste, Ausstellungs- und Wettbewerbsteilnahmen sowie Schülerfirmen fördern die Identifikation mit der Schule, die Schaffung neuer Lernräume und die Öffnung der Schule in die Region.

Toleranz, Transparenz, Verlässlichkeit sind handlungsleitende Prinzipien schulischer Arbeit. Regeln und Normen des Verhaltens in der Schule werden gemeinschaftlich erarbeitet. Im besonderen Maße richtet sich der Blick auf die Bedeutung authentischer Bezugspersonen für Heranwachsende.

## Fächerverbindender Unterricht

Während fachübergreifendes Arbeiten durchgängiges Unterrichtsprinzip ist, setzt fächerverbindender Unterricht ein Thema voraus, das von einzelnen Fächern nicht oder nur teilweise erfasst werden kann.

Das Thema wird unter Anwendung von Fragestellungen und Verfahrensweisen verschiedener Fächer bearbeitet. Bezugspunkte für die Themenfindung sind Perspektiven und thematische Bereiche. Perspektiven beinhalten Grundfragen und Grundkonstanten des menschlichen Lebens:

### Perspektiven

Raum und Zeit  
 Sprache und Denken  
 Individualität und Sozialität  
 Natur und Kultur

### thematische Bereiche

Die thematischen Bereiche umfassen:

Verkehr	Arbeit
Medien	Beruf
Kommunikation	Gesundheit
Kunst	Umwelt
Verhältnis der Generationen	Wirtschaft
Gerechtigkeit	Technik
Eine Welt	

Politische Bildung, Medienbildung und Digitalisierung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung sind besonders geeignet für den fächerverbindenden Unterricht.

### Konzeption

Jede Schule kann zur Realisierung des fächerverbindenden Unterrichts eine Konzeption entwickeln. Ausgangspunkt dafür können folgende Überlegungen sein:

1. Man geht von Vorstellungen zu einem Thema aus. Über die Einordnung in einen thematischen Bereich und eine Perspektive wird das konkrete Thema festgelegt.
2. Man geht von einem thematischen Bereich aus, ordnet ihn in eine Perspektive ein und leitet daraus das Thema ab.
3. Man entscheidet sich für eine Perspektive, wählt dann einen thematischen Bereich und kommt schließlich zum Thema.

Nach diesen Festlegungen werden Ziele, Inhalte und geeignete Organisationsformen bestimmt.

## Lernen lernen

Die Entwicklung von Lernkompetenz zielt darauf, das Lernen zu lernen. Unter Lernkompetenz wird die Fähigkeit verstanden, selbstständig Lernvorgänge zu planen, zu strukturieren, durchzuführen, zu überwachen, ggf. zu korrigieren und abschließend auszuwerten. Zur Lernkompetenz gehören als motivationale Komponente das eigene Interesse am Lernen und die Fähigkeit, das eigene Lernen zu steuern.

### Lernkompetenz

Im Mittelpunkt der Entwicklung von Lernkompetenz stehen Lernstrategien. Diese umfassen:

### Strategien

- Basisstrategien, welche vorrangig dem Erwerb, dem Verstehen, der Festigung, der Überprüfung und dem Abruf von Wissen dienen
- Regulationsstrategien, die zur Selbstreflexion und Selbststeuerung hinsichtlich des eigenen Lernprozesses befähigen
- Stützstrategien, die ein gutes Lernklima sowie die Entwicklung von Motivation und Konzentration fördern

Um diese genannten Strategien einsetzen zu können, müssen die Schüler konkrete Lern- und Arbeitstechniken erwerben. Diese sind:

### Techniken

- Techniken der Beschaffung, Überprüfung, Verarbeitung und Aufbereitung von Informationen (z. B. Lese-, Schreib-, Mnemo-, Recherche-, Strukturierungs-, Visualisierungs- und Präsentationstechniken)
- Techniken der Arbeits-, Zeit- und Lernregulation (z. B. Arbeitsplatzgestaltung, Hausaufgabenmanagement, Arbeits- und Prüfungsvorbereitung, Selbstkontrolle)
- Motivations- und Konzentrationstechniken (z. B. Selbstmotivation, Entspannung, Prüfung und Stärkung des Konzentrationsvermögens)
- Kooperations- und Kommunikationstechniken (z. B. Gesprächstechniken, Arbeit in verschiedenen Sozialformen)

Ziel der Entwicklung von Lernkompetenz ist es, dass Schüler ihre eigenen Lernvoraussetzungen realistisch einschätzen können und in der Lage sind, individuell geeignete Techniken und Medien situationsgerecht zu nutzen und für das selbstbestimmte Lernen einzusetzen.

### Ziel

Schulen entwickeln eigenverantwortlich eine Konzeption zur Lernkompetenzförderung und realisieren diese in Schulorganisation und Unterricht.

### Konzeption

Für eine nachhaltige Wirksamkeit muss der Lernprozess selbst zum Unterrichtsgegenstand werden. Gebunden an Fachinhalte sollte ein Teil der Unterrichtszeit dem Lernen des Lernens gewidmet sein. Die Lehrpläne bieten dazu Ansatzpunkte und Anregungen.

## Ziele und Aufgaben des Faches Englisch

### Beitrag zur allgemeinen Bildung

In einer Welt der Globalisierung und der daraus resultierenden Migration von Menschen unterschiedlichster Sprach- und Kulturkreise ist die Beherrschung von Fremdsprachen unverzichtbarer Bestandteil allgemeiner Bildung. Durch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, politischen, rechtlichen und ökonomischen Sachverhalten fördert das Fach Englisch das Interesse der Schüler für Politik und schafft bei ihnen ein Bewusstsein für lokale, regionale und globale Herausforderungen ihrer Zeit.

Englisch ist international die wichtigste Zweit- und Verkehrssprache (Lingua franca). In Wissenschaft und Kunst, in Technik, Wirtschaft und Handel, in Tourismus und Sport eröffnet die Beherrschung des Englischen als selbstverständliches Mittel der Kommunikation und Verständigung eine Vielfalt von Möglichkeiten im privaten, beruflichen und öffentlichen Bereich.

Als ein Fach, bei dem der Erwerb kommunikativer Kompetenz wichtigstes Ziel ist, bietet Englisch in hervorragendem Maße die Möglichkeit zur Ausbildung sozialer Kompetenzen. Indem die Schüler lernen, eigene Sichtweisen und Wertvorstellungen sowie gesellschaftliche Zusammenhänge zu denen englischsprachiger Kulturen kritisch in Beziehung zu setzen, werden Aufgeschlossenheit, Selbstständigkeit und Toleranz gefördert. Durch die Auseinandersetzung mit Denk- und Lebensweisen, Werten und Normen der Menschen anderer Kulturkreise erleben die Schüler auch einen Zuwachs an Erfahrung und Stärkung der eigenen Identität.

Im Englischunterricht stehen kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Aspekte im Mittelpunkt, die die Schüler analysieren, reflektieren und zu denen sie sich positionieren. Lösungsansätze müssen eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen und damit zu zukunftsfähigem Denken und Handeln anregen. Hierbei kommt der Bildung für nachhaltige Entwicklung eine Schlüsselrolle zu.

Mit dem Erwerb eines weiteren Sprachsystems wird ein Muster für die Aneignung von Fremdsprachen erworben und ein höherer Grad an allgemeiner Sprachbewusstheit ausgeprägt. Eine weitere wichtige Aufgabe des Englischunterrichts ist die Entwicklung interkulturellen Handelns, insbesondere der Fähigkeit zur Toleranz im Rahmen der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Die Beherrschung der englischen Sprache ermöglicht dem Schüler, unabhängig von seinem sprachlichen Hintergrund, ein weltoffenes Agieren und die Verarbeitung und Weitergabe von individuellen Erfahrungen, Gedanken, Gefühlen und Informationen.

Da schulische Bildung lebenslang erweitert werden muss, benötigt der Schüler ein umfangreiches Instrumentarium an Kompetenzen, die auch im Englischunterricht systematisch entwickelt werden.

Damit trägt der Englischunterricht den Forderungen des Arbeitsmarktes nach Ausbildungsfähigkeit, beruflicher Qualifikation, Flexibilität und Mobilität Rechnung.

### allgemeine fachliche Ziele

Abgeleitet aus dem Beitrag des Faches zur allgemeinen Bildung ergeben sich folgende allgemeine fachliche Ziele:

#### **Entwickeln sprachlicher Kompetenzen**

mündliche kommunikative Fertigkeiten

schriftliche kommunikative Fertigkeiten

Fähigkeit zur Sprachmittlung

Beherrschen sprachlicher Mittel und Sprachbewusstheit

#### **Entwickeln kultureller Kompetenzen**

soziokulturelles Wissen

interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Handlungsfähigkeit

#### **Entwickeln von Kompetenzen zum Erwerb und Gebrauch einer Fremdsprache**

Methodenkompetenz

Medienkompetenz

Das zu erreichende Abschlussniveau im Hauptschulbildungsgang entspricht dabei der Niveaustufe A2 des GER (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen), in einzelnen Teilen liegt es darüber. Im Realschulbildungsgang erreichen die Schüler die Niveaustufe B1 und überschreiten diese in einigen Bereichen.

Niveaustufen werden durch spezielle fachliche Ziele beschrieben für das Ende

## Strukturierung

- der Klassenstufe 6,
- des Hauptschulbildungsganges,
- der Klassenstufe 8 des Realschulbildungsganges,
- des Realschulbildungsganges.

Die Zielbeschreibung erfolgt aufsteigend, d. h. einmal beschriebene Ziele werden in nachfolgenden Schuljahren als erreicht vorausgesetzt und in der Regel nicht erneut aufgeführt. Trotzdem müssen die zur Erreichung dieser Ziele notwendigen Pensen im Unterricht wiederholend, übend und anwendend aufgegriffen werden.

Der Lehrplan definiert zehn thematische Lernbereiche, die spiralcurricular Sachinhalte immer wieder altersspezifisch aufgreifen und erweitern (s. Anhang). Die Reihenfolge der Bearbeitung ist beliebig wählbar.

Sowohl in Klassenstufe 5 als auch in Klassenstufe 6 muss jeder Lernbereich in Teilthemen aufgegriffen werden.

Darüber hinaus werden 5 Lernbereiche mit Wahlcharakter (LBW) angeboten. Es besteht die Möglichkeit,

- einen oder mehrere LBW pro Schuljahr zu bearbeiten sowie/oder
- den LBW einem Pflichtlernbereich vertiefend zuzuordnen oder ihn als eigenständigen Lernbereich zu bearbeiten.

Das Fach Englisch leistet einen wichtigen Beitrag zur Ausprägung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität, die an die Muttersprache (Deutsch/Sorbisch) sowie die Herkunftssprache gekoppelt sind. Eine besondere Verantwortung hat das Fach für die Entwicklung von Motivation und Kompetenzen beim Erwerb weiterer Fremdsprachen.

Englisch ist als Lingua franca im gesamten Fächerkanon der Oberschule eine wertvolle Quelle der Beschaffung, Bewertung und Benutzung von Informationen mittels verschiedener Medien. Digitale Medien werden beim Zusammenführen von Informationen, Daten und Ressourcen sowie für das Erarbeiten und Präsentieren von Ergebnissen verwendet. In anderen Fächern, insbesondere in Deutsch/Sorbisch und TC/Informatik erworbene diesbezügliche Kompetenzen werden vertieft und fremdsprachenspezifisch erweitert.

Der Englischunterricht leistet keine Länderkunde im Sinne geographisch-historischer Vollständigkeit. Er greift vielmehr alltagskulturelle Aspekte als Anlass bzw. Grundlage fremdsprachlichen Handelns auf, die je nach Alter der Lerner in musisch-künstlerische, ethisch-moralische, historische, geographische, wirtschaftliche, politische, ökologische, global-gesellschaftliche und andere Zusammenhänge gesetzt werden.

**didaktische Grundsätze**

Der Englischunterricht der Oberschule berücksichtigt vorrangig folgende didaktisch-methodische Grundsätze und Prinzipien:

- **Lernerorientierung**  
Im Mittelpunkt des Englischunterrichts steht der Schüler als Lerner. Sein Vorwissen und sein Erfahrungshorizont müssen Ausgangspunkt aller pädagogischen und didaktisch-methodischen Erwägungen sein. Dabei gilt es besonders, die im Englischunterricht der Grundschule erworbenen Kompetenzen der Schüler zu erkennen und in die Unterrichtsgestaltung nutzbringend zu integrieren.
- **Kommunikationsorientierung**  
Englischunterricht ist kommunikativ ausgerichtet. Die Entwicklung der sprachlichen Fertigkeiten erfolgt auf der Basis solider Kenntnisse. Hierbei ist das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit anzustreben. Der mündlichen Kommunikationsfähigkeit ist ein hoher Stellenwert beizumessen.
- **Handlungs- und Anwendungsorientierung**  
Der Unterricht muss in altersgemäßen und für die Schüler nachvollziehbaren situativen Kontexten erfolgen. Nachhaltiges Lernen wird dabei durch eine enge Verbindung von Rezeption, Produktion und Interaktion gefördert. Wichtig ist auch das Verfolgen des alle Sinne ansprechenden ganzheitlichen Ansatzes des Fremdsprachenlernens.
- **Produkt- und Prozessorientierung**  
Die Erstellung vielfältigster Produkte ist sowohl motivierendes Element des Englischunterrichtes als auch Grundlage unterschiedlichster Formen der Dokumentation und Präsentation von Schülerleistungen. Das Beobachten der Lern- und Arbeitsprozesse der Schüler ist ebenfalls eine wichtige Grundlage für die Einschätzung von Schülerleistungen.
- **Methodenvielfalt**  
Der Lehrer wählt mit Blick auf die Schüler, die Unterrichtsinhalte und die gegebenen Rahmenbedingungen die jeweils geeigneten Methoden aus. Das setzt ein reichhaltiges Methodenrepertoire voraus, das es in Übereinstimmung mit neuen fremdsprachendidaktischen Erkenntnissen und Entwicklungen beständig zu erweitern gilt. Dem allgemeinen didaktischen Prinzip der Kontroversität folgend, müssen bei Inhalten mit politischem Gehalt auch die damit in Verbindung stehenden fachspezifischen Arbeitsmethoden der politischen Bildung eingesetzt werden. Dafür eignen sich u. a. Rollen- und Planspiele, Streitgespräche, Pro- und Kontrastdebatten, Podiumsdiskussionen oder kriterienorientierte Fall-, Konflikt- und Problemanalysen.
- **Mediennutzung**  
Die Schüler nutzen traditionelle und digitale Medien als Informationsquelle, zum Wissenserwerb, zur Entscheidungsfindung sowie zur politischen Meinungsbildung.
- **Öffnung des Unterrichts**  
Offene Unterrichtsformen kennzeichnen den Englischunterricht der Oberschule. Öffnung ist bei der Auswahl der Inhalte, der Methoden und der Sozialformen anzustreben. Bei Inhalten mit Anknüpfungspunkten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung eignen sich insbesondere die didaktischen Prinzipien der Visionsorientierung, des Vernetzenden Lernens sowie der Partizipation. Vernetztes Denken bedeutet hier die Verbindung von Gegenwart und Zukunft einerseits und ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimensionen des eigenen Handelns andererseits.
- **Selbst- und Fremdevaluation**  
Kommunikationsfähigkeit ist das oberste Kriterium bei der Einschätzung der sprachlichen Leistung der Schüler. Fehler sind dabei als natürliche und notwendige Bestandteile des Fremdsprachenlernens anzusehen und gezielt für den Lernprozess zu nutzen. Im Sinne einer transparenten Bewertung von Schülerleistungen und vor dem Hintergrund der

Initiierung von Selbstständigkeit und lebenslangem Lernen müssen zunehmend auch Verfahren der Selbsteinschätzung eine wesentliche Rolle bei der Evaluierung von Schülerleistungen spielen. Ein geeignetes Instrument ist das Europäische Portfolio der Sprachen.

- Individualisierung und differenzierte Förderung  
Der Englischunterricht ist auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler abzustimmen und so zu gestalten, dass alle Schüler die Möglichkeit einer chancengleichen Entwicklung erhalten.

## Übersicht über die Lernbereiche und Zeitrichtwerte

### Zeitrichtwerte

#### Klassenstufen 5/6

Lernbereich:	Me and others	25 Ustd.
Lernbereich:	My world	25 Ustd.
Lernbereich:	Life on earth	25 Ustd.
Lernbereich:	Education and work	25 Ustd.
Lernbereich:	Healthy life	22 Ustd.
Lernbereich:	Me as a consumer	25 Ustd.
Lernbereich:	Media and arts	30 Ustd.
Lernbereich:	The world of English	8 Ustd.
Lernbereich:	Hobbies and leisure	25 Ustd.
Lernbereich:	Past, present and future	15 Ustd.

#### Lernbereiche mit Wahlcharakter

Wahlbereich:	Medien entdecken
Wahlbereich:	Literatur erleben
Wahlbereich:	Die Welt erkunden
Wahlbereich:	Sprache betrachten
Wahlbereich:	Menschen begegnen

#### Hauptschulbildungsgang

##### Klassenstufen 7/8/9

Lernbereich:	Me and others	35 Ustd.
Lernbereich:	My world	35 Ustd.
Lernbereich:	Life on earth	20 Ustd.
Lernbereich:	Education and work	35 Ustd.
Lernbereich:	Healthy life	20 Ustd.
Lernbereich:	Me as a consumer	35 Ustd.
Lernbereich:	Media and arts	25 Ustd.
Lernbereich:	The world of English	15 Ustd.
Lernbereich:	Hobbies and leisure	35 Ustd.
Lernbereich:	Past, present and future	20 Ustd.

#### Lernbereiche mit Wahlcharakter

Wahlbereich:	Medien entdecken
Wahlbereich:	Literatur erleben
Wahlbereich:	Die Welt erkunden
Wahlbereich:	Sprache betrachten
Wahlbereich:	Menschen begegnen



**Realschulbildungsgang**

**Klassenstufen 7/8**

Lernbereich:	Me and others	20 Ustd.
Lernbereich:	My world	20 Ustd.
Lernbereich:	Life on earth	20 Ustd.
Lernbereich:	Education and work	20 Ustd.
Lernbereich:	Healthy life	20 Ustd.
Lernbereich:	Me as a consumer	20 Ustd.
Lernbereich:	Media and arts	20 Ustd.
Lernbereich:	The world of English	20 Ustd.
Lernbereich:	Hobbies and leisure	20 Ustd.
Lernbereich:	Past, present and future	20 Ustd.

Lernbereiche mit Wahlcharakter

Wahlbereich:	Medien entdecken
Wahlbereich:	Literatur erleben
Wahlbereich:	Die Welt erkunden
Wahlbereich:	Sprache betrachten
Wahlbereich:	Menschen begegnen

**Klassenstufen 9/10**

Lernbereich:	Me and others	20 Ustd.
Lernbereich:	My world	10 Ustd.
Lernbereich:	Life on earth	15 Ustd.
Lernbereich:	Education and work	20 Ustd.
Lernbereich:	Healthy life	15 Ustd.
Lernbereich:	Me as a consumer	15 Ustd.
Lernbereich:	Media and arts	15 Ustd.
Lernbereich:	The world of English	15 Ustd.
Lernbereich:	Hobbies and leisure	15 Ustd.
Lernbereich:	Past, present and future	10 Ustd.

Lernbereiche mit Wahlcharakter

Wahlbereich:	Medien entdecken
Wahlbereich:	Literatur erleben
Wahlbereich:	Die Welt erkunden
Wahlbereich:	Sprache betrachten
Wahlbereich:	Menschen begegnen

## Klassenstufen 5/6

### Ziele

#### Entwickeln sprachlicher Kompetenzen

##### *Mündliche kommunikative Fertigkeiten*

#### **Hör- und Hör-/ Sehverstehen und Umgang mit Texten**

Die Schüler können

- einfache sprachliche Äußerungen und kürzere verschiedenartige Hörtexte bzw. Hör-/Sehtexte (s. Anhang) mit weitgehend bekanntem Sprachmaterial in normalem Sprechtempo verstehen,
- den Unterrichtsgesprächen folgen,
- Erläuterungen von Spielszenen, Spielen, situativen Handlungssequenzen, Aufgabenstellungen verstehen,
- authentische Materialien innerhalb der thematischen Lernbereiche nutzen,
- aus Texten, die sich auf ihre Erfahrungswelt beziehen, Global- und Detailinformationen entnehmen,
- Kontexthilfen wie Gestik, Mimik, Stimmstärke, Intonation und Visualisierungshilfen zum Verstehen nutzen.

#### **An Gesprächen teilnehmen**

Die Schüler können

- an kurzen Gesprächen teilnehmen, die ihre unmittelbare Erfahrungswelt betreffen,
- Kontakte aufnehmen und beenden,
- Grundbefindlichkeiten ausdrücken,
- zustimmen und ablehnen,
- sich und andere vorstellen,
- Auskünfte geben und einholen,
- in einfacher Weise am Unterrichtsgespräch teilnehmen,
- Probleme in einfacher Form verbalisieren und auf Fragen und Anweisungen situationsangemessen und sprachlich richtig reagieren.

#### **Zusammenhängendes Sprechen**

Die Schüler können

- in bekannten Situationen unter Nutzung von sprachlichen und nicht-sprachlichen Hilfen erzählen, berichten und beschreiben.

##### *Schriftliche kommunikative Fertigkeiten*

#### **Leseverstehen und Um- gang mit Texten**

Die Schüler können

- altersangemessene, verschiedenartige Textsorten traditioneller und digitaler Medien (s. Anhang) selbstständig lesen, die aus ihrer persönlichen Erfahrungswelt und ihren Neigungen basieren,
- Inhalte und Informationen aus einfachen Texten mit weitgehend bekanntem Sprachmaterial je nach Intention global (skimming) oder selektiv (scanning) entnehmen.

#### **Schreiben**

Die Schüler können

- Sachverhalte aus ihrer Erfahrungswelt strukturiert, formal und sprachlich richtig verfassen,
- vielfältige Textsorten nach Vorgaben in einfacher Form und weitgehend sprachlich korrekt verfassen.

*Fähigkeit zur Sprachmittlung*

Die Schüler können in einfachen Alltagssituationen vermitteln.

*Beherrschen sprachlicher Mittel und Sprachbewusstheit*

Die Schüler

- verfügen über einen elementaren Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, in Alltagssituationen und zu ihnen bekannten Themenbereichen situationsgerecht, verständlich und weitgehend korrekt zu formulieren,
- können Wörter buchstabieren und kennen die Orthografie des produktiven Wortschatzes,
- können Sätze mit Konnektoren (and, but, that is why, so, first, then, after that, at last, in the end, because) zu einem treffenden und lebendigen Text verknüpfen.

**Wortschatz**

Die Schüler

- können verschiedenartige englische Laute unterscheiden (z. B. Vokale, Stimmhaftigkeit, Stimmlosigkeit, Kurzformen),
- kennen die Laute der Received Pronunciation und wenden sie weitgehend korrekt an,
- kennen Intonationsgrundmuster auf Wortebene (Wortbetonungsmuster, Bindungen) und auf Satzebene (Bitten, Aufforderungen, Fragen, Mitteilungen, Feststellungen),
- kennen Möglichkeiten zur Erschließung und Wiederholung der Aussprache von Lexik.

**Aussprache und Intonation**

Die Schüler können

- Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als gegenwärtig, vergangen, zukünftig oder möglich darstellen,
- Fragen, Antworten und Aufforderungen, (bejahte und verneinte) Aussagen den englischen Satzbildungsregeln entsprechend formulieren,
- Vergleiche anstellen,
- Aufforderungen, Bitten, Wünsche, Erlaubnis, Verbote und Fähigkeiten ausdrücken,
- Vorlieben und Abneigungen ausdrücken,
- Ort, Zeit und Gründe angeben,
- Zugehörigkeit, Mengen und Reihenfolge angeben.

**Grammatik****Entwickeln kultureller Kompetenzen***Soziokulturelles Wissen*

Die Schüler

- verfügen über Orientierungswissen bezüglich der Alltagskultur ausgewählter englischsprachiger Länder, insbesondere Großbritanniens (z. B. Lebensweise, Feste, Bräuche, Gegenden, Sehenswürdigkeiten),
- gewinnen exemplarische und authentische Einblicke in andere Lebenswirklichkeiten und vergleichen diese mit ihren eigenen.

*Interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Handlungsfähigkeit*

Die Schüler

- verfügen über Offenheit gegenüber anderen Lebensweisen,
- sind sich eigener und fremder Verhaltensweisen und Lebensformen bewusst,
- verfügen über eine kulturelle Sensibilität, die es ihnen erlaubt, das eigene kulturelle Wertesystem mit anderen zu vergleichen.

**Entwickeln von Kompetenzen zum Erwerb und Gebrauch einer Fremdsprache**

*Methodenkompetenz*

Die Schüler

- sind unter Anleitung zunehmend fähig zur Selbsteinschätzung hinsichtlich der sprachlichen Fähigkeiten und des individuellen Fortschritts,
- erlernen Formen der Selbstbewertung und Selbstdarstellung (autonomes Lernen),
- sind fähig zu selbstständiger Arbeit, Partner- und Teamarbeit,
- beherrschen erste Texterschließungsstrategien (z.B. pictures, titles, captions, keywords),
- können zunehmend unbekannte Wörter aus dem Kontext erschließen,
- können Aussprache und Bedeutung von Wortschatz traditionell und digital nachschlagen,
- kennen verschiedene Möglichkeiten der Wortschatzsicherung (z.B. Vokabelkartei, Vokabelheft und Lernprogramme) und nutzen regelmäßig die für sie geeignete Form,
- beherrschen individuelle und partnerschaftliche Lerntechniken zum Wortschatz,
- können Wortschatz umwälzen und strukturieren (z. B. mind map, Hierarchisierungen, Wortfelder),
- können grammatische Anhänge von Lehrwerken bzw. andere altersgemäße Nachschlagemöglichkeiten zur Grammatik nutzen,
- können zunehmend wesentliche Gedanken von gehörten oder gelesenen Texten durch Notieren von Stichwörtern festhalten (note taking),
- beherrschen Strategien zum Nachfragen und zum Ausgleich von Defiziten.

*Medienkompetenz*

Die Schüler können

- englischsprachige multimediale Lernmittel unter Anleitung nutzen,
- einfache Visualisierungstechniken anwenden,
- einfache Sachverhalte und Arbeitsergebnisse mit traditionellen und modernen Präsentationsmedien dokumentieren und präsentieren.

**Lernbereich: Me and others 25 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in Familienleben englischsprachiger Länder</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum Darstellen von Familien und deren Alltag</p>	<p>→ ETH, Kl. 5, LB 3</p> <p>→ RE/e, Kl. 5, LB 4</p> <p>→ GS Kl. 4, LB Me, my family and my friends</p>
--	---

<p>Anwenden sprachlicher Mittel in Vorstellungs- und Begegnungssituationen</p> <p>Einblick gewinnen in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Alltagsleben englischsprachiger Schüler</li> </ul>	<p>summer camp</p> <p>→ GS Kl. 4, LB At school</p> <p>Tagesablauf englischer Schüler</p>
<p>Anwenden sprachlicher Mittel zum Darstellen des eigenen Alltages</p> <p>Übertragen auf andere Personen</p> <p>Einblick gewinnen in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Vorbereitung und Durchführung von Familienfeierlichkeiten</li> <li>- Sitten und Bräuche in englischsprachigen Ländern</li> </ul>	<p>⇒ Mehrperspektivität</p> <p>→ GS Kl. 4, LB Around the year</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>
<p>Beherrschen sprachlicher Mittel zur Planung und Organisation eigener und schulischer Feiern/ Feste</p> <p>Anwenden sprachlicher Mittel auf persönliche und schulische Feiern/ Feste</p>	<p>→ GS Kl. 4, LB Food and drink</p> <p>→ GS Kl. 4, LB Let's go shopping</p> <p>Einladungen, Glückwünsche, Flyer</p> <p>→ TC, Kl. 6, LB 2</p> <p>Gestaltung einer schulischen Feier songs/games/recipes</p>
<p>Sich positionieren zu unterschiedlichen Feierlichkeiten und deren Bedeutung</p>	

**Lernbereich: My world 25 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in Lebensräume und Wohnumwelten englischsprachiger Länder</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnort</li> <li>- Haus/Wohnung</li> <li>- Einrichtung</li> <li>- Gebrauchsgegenständen</li> </ul>	<p>→ GS Kl. 4, LB At home</p> <p>→ DE, Kl. 5, LB 3</p>
<p>Anwenden sprachlicher Mittel auf den persönlichen Bereich</p>	<p>Darstellen der eigenen Wohnverhältnisse künstlerisches Produkt: Mein Traumhaus Präsentationen Pflichten innerhalb der Familie</p>
<p>Sich positionieren zu Sach- und/oder Wertvorstellungen im Bereich des Wohnens</p>	<p>Vergleichen verschiedener Wohnwelten z. B. mit Großbritannien oder anderen Ländern</p> <p>⇒ ästhetisches Empfinden</p>

**Lernbereich: Life on earth 25 Ustd.**

<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haustieren/Nutztieren</li>   <li>- Zootieren/Wildtieren</li> <li>- Aussehen, Lebensweise und Haltung</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf den persönlichen Bereich</li> <li>- auf Herkunft und Lebensbedingungen von Tieren</li> </ul> <p>Sich positionieren zur Haltung von Tieren</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Monaten/Jahreszeiten</li>   <li>- Wetter</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung von Wetterbeobachtungen sowie einfacher Prognosen</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu Pflanzengruppen und ausgewählten Arten</p>	<p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ GS Kl. 4, LB Animals</li> <li>→ GS Kl. 4, LB Food and drink</li> <li>→ GS Kl. 4, LBW Special activities in all seasons</li> </ul> <p>Präsentation zum Thema Haustier/Zootier</p> <p>Projekt: Zoobesuch, Besuch im Wildpark oder auf dem Bauernhof</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ BIO, Kl. 5, LB 5</li> </ul> <p>virtueller Zoobesuch in englischer Sprache</p> <p>Nutzen von Aufnahmetechnik (Erstellen eines Audioguides)</p> <p>adopt an animal</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ GS Kl. 4, LB Around the year</li> <li>→ GS Kl. 4, LB At home</li> <li>→ GS Kl. 4, LBW Special activities in all seasons</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ GS Kl. 4, LBW Special activities in all seasons</li> </ul> <p>Projekt: Growing a plant</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>
--	--

**Lernbereich: Education and work 25 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in das Alltagsleben von Schülern an Schulen im englischen Sprachraum</p>	<p>→ GS Kl. 4, LB At school                  → GS Kl. 4, LB My body and my clothes                  Websites                  → TC, Kl. 5, LB 2</p>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Darstellung der eigenen Schule</p>	<p>Präsentation der Schule</p>
<p>Sich positionieren zu Unterschieden zwischen deutschen Schulen und Schulen anderer Länder</p>	<p>⇒ Mehrperspektivität</p>
<p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung von Wunsch- bzw. Zukunftsvorstellungen</p>	<p>My dream school                  persönliche Schulkarriere</p>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Darstellung eines Schultages</p>	<p>My school day/my dream school day</p>
<p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung des persönlichen Schultages</p>	<p>⇒ Werteorientierung: Normen</p>

**Lernbereich: Healthy life 22 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in die Lebensführung von Familien in anderen Ländern</p>	<p>→ GS Kl. 4, LB My body and my clothes                  → GS Kl. 4, LB Food and drink                  Einbeziehen von Erfahrungen der Schüler, deren Herkunftssprache nicht oder nicht ausschließlich Deutsch ist</p>
<p>Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Essen und Trinken</li> <li>- Kleidung</li> <li>- Teile des Körpers</li> <li>- sportlicher Betätigung</li> <li>- Hygiene</li> </ul>	<p>⇒ Werteorientierung                  ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>
<p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Beschreibung eigener Lebensgewohnheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tagesrhythmus</li> <li>- Ernährung</li> <li>- zweckmäßige Kleidung</li> </ul>	<p>in Zusammenarbeit mit SPO</p>
<p>Sich positionieren zu eigenen Lebensgewohnheiten und denen anderer</p>	<p>Tagebuch</p>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu gesundheitlichen Beschwerden</p>	<p>Interessendifferenzierung: Essgewohnheiten, Rauchen, Freizeitgestaltung                  typische Krankheiten, Unfälle, Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen</p>
<p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung eigener gesundheitlicher Probleme und deren Vermeidung</p>	<p>auch im Unterrichtsgespräch                  Sit.: At the doctor's                  Sit.: At the dentist's</p>

**Lernbereich: Me as a consumer 25 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsgewohnheiten in anderen Ländern</li> <li>- das Konsumverhalten heute und früher</li> </ul> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleidung</li> <li>- Lebensmittel</li> <li>- Waren des täglichen Bedarfs</li> <li>- Währungen englischsprachiger Länder</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zum Führen einfacher Einkaufsgespräche</li> <li>- zur Orientierung in Kaufhäusern und Supermärkten</li> <li>- zur inhaltlichen Erschließung von Werbematerial</li> </ul> <p>Sich positionieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu umweltbewusstem Konsumverhalten</li> <li>- zu eigenen finanziellen Möglichkeiten</li> </ul>	<p>supermarket, department store, shopping mall, online shop</p> <p>village shop vs. online shopping</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ GS Kl. 4, LB My body and my clothes</li> <li>→ GS Kl. 4, LB Let's go shopping</li> <li>→ GS Kl. 4, LB Food and drink</li> </ul> <p>⇒ Sozialkompetenz</p> <p><i>Sit.: In a supermarket</i></p> <p>shopping guides</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ TC, Kl. 5, LBW 3</li> <li>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> </ul> <p>Taschengeld/Verdienstmöglichkeiten</p>
---	--

**Lernbereich: Media and arts 30 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in Medienangebote und den Umgang mit Medien in englischsprachigen Ländern</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Printmedien</li> <li>- Fernsehen</li> <li>- Filmen/Kino</li> <li>- Computer/Internet/Smartphone</li> <li>- Musik</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- individuelle Mediennutzung</li> </ul>	<p>Print- und digitale Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ DE, Kl. 5, LB 5</li> <li>→ DE, Kl. 6, LB 5</li> <li>→ GS Kl. 4, LB My hobbies</li> </ul> <p>→ GS Kl. 4, LB My hobbies</p> <p>→ MU, Kl. 5, LB 2</p> <p>Musikinstrumente, Musikrichtungen</p> <p>Gestaltung eines Comics, Tutorials, Interviews, einer TV-Sendung, Präsentation des Lieblingskünstlers</p>
--	---



<p>Sich positionieren zur individuellen Mediennutzung</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum Telefonieren</p> <p>Anwenden sprachlicher Mittel auf das Führen von Telefongesprächen</p>	<p>⇒ Medienbildung</p> <p><i>Sit.: Making a phone call</i></p>
---	---

**Lernbereich: The world of English 8 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verbreitung der englischen Sprache in der Welt</li> <li>- die Bedeutung der englischen Sprache in Europa</li> </ul> <p>Kennen und Beherrschen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Namen englischsprachiger Länder</li> <li>- der Namen europäischer Länder und der Bezeichnungen der dort gesprochenen Sprachen</li> </ul> <p>Sich positionieren zur Bedeutung des Beherrschens von Fremdsprachen</p> <p>Einblick gewinnen in sprachbezogene nationale Traditionen</p>	<p>geographische Verbreitung</p> <p>→ GS Kl. 4, LB Me, my family and my friends</p> <p>→ GEO, Kl. 6, LB 1</p> <p>Portfolio, Projekte zur Mehrsprachigkeit</p> <p>Berücksichtigung der aktuellen Klassensituation</p> <p>Deutsch als Zweitsprache, Zweite Fremdsprache</p> <p>Differenzierung: Sprachverwendung Deutsch/Englisch</p> <p>nursery rhymes, limericks</p> <p>⇒ Werteorientierung</p>
--	---

**Lernbereich: Hobbies and leisure 25 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in Möglichkeiten der Freizeitgestaltung von Kindern in englischsprachigen Ländern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hobbys</li> <li>- sportliche Aktivitäten</li> </ul> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Freizeitgestaltung</p> <p>Anwenden sprachlicher Mittel auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die persönliche Freizeitgestaltung</li> <li>- das Einholen und Austauschen von Informationen</li> </ul>	<p>after school activities, clubs</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>Interessendifferenzierung</p> <p>→ GS Kl. 4, LB My hobbies</p> <p>Gestalten eines Projektes zur Vorstellung der persönlichen Freizeitgestaltung</p> <p>Fragen nach Ort, Zeit oder Häufigkeit einer Sportgruppe oder AG/Club</p>
---	--

<p>Sich positionieren zur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenen Freizeitgestaltung und der anderer</li> <li>- Freizeitgestaltung zu Hause und auf Reisen</li> </ul> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum Thema Reisen und Verkehr</p>	<p>⇒ Bewusstsein für individuelle Stärken und Schwächen</p> <p>Skifahren, Wandern</p> <p>Verkehrsmittel, Fahrpläne</p> <p>→ TC, Kl. 5, LBW 1</p>
---	--

**Lernbereich: Past, present and future 15 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in ausgewählte Fest- und Feiertage englischsprachiger Länder</p> <p>Kennen sprachlicher Mittel zur Darstellung der ausgewählten Feiertage/Ereignisse</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum Umgang mit Mythen und Legenden englischsprachiger Regionen und Länder</p>	<p>May Day, Labour Day, Mother's Day, Guy Fawkes Day/Bonfire Night</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>→ GS Kl. 4, LB Around the year</p>
---	---

**Wahlbereich: Medien entdecken**

<p>Einblick gewinnen in das Arbeiten mit Lernprogrammen</p> <p>Kennen und Beherrschen des Umganges mit Lernsoftware</p>	<p>Fachwortschatz Computer</p>
---	--------------------------------

**Wahlbereich: Literatur erleben**

<p>Einblick gewinnen in englischsprachige Literatur</p>	<p>Märchen, Sagen, Legenden</p> <p>Gedichte, Poetenwettbewerb, Slam Poetry</p> <p>Ganzschrift</p> <p>Hörspiel</p> <p>szenisches Gestalten</p>
---	---

**Wahlbereich: Die Welt erkunden**

<p>Gestalten eines Sach-Fach-Moduls in Verbindung mit anderen Fächern oder Wahlbereichen</p>	
--	--

**Wahlbereich: Sprache betrachten**

<p>Einblick gewinnen in kreative Gestaltungsmöglichkeiten mit Sprache</p>	<p>Spelling Contest</p> <p>Emoticons, SMS</p> <p>internationale Alphabete</p> <p>Geheimsprache</p>
---	--

**Wahlbereich: Menschen begegnen**

---

Gestalten von bi- und multilateralem Austausch

Schulpartnerschaften, Schülerbegegnungen,  
Projekte, Schülerfirmen

⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung

---

## Hauptschulbildungsgang

### Klassenstufen 7 bis 9

#### Ziele

#### Entwickeln sprachlicher Kompetenzen

Im Englischunterricht des Hauptschulbildungsganges werden bis zum Ende der Klassenstufe 9 elementare Formen der Sprachrezeption, Sprachproduktion und der Sprachmittlung entwickelt. Besonderes Augenmerk ist dabei auf Anwendungsorientierung sowie deutliche Berücksichtigung des weiteren Bildungsweges und des Berufslebens der Schüler zu legen.

#### *Mündliche kommunikative Fertigkeiten*

##### **Hör und Hör-/ Sehverstehen und Umgang mit Texten**

Die Schüler können

- sich auf unterschiedliche Sprecher und Hörsituationen einstellen,
- Kernaussagen einfacher und komplexer Äußerungen in gängigen Aussprachestandards verstehen, wenn deutlich gesprochen wird und es um vorhersehbare Alltagsangelegenheiten oder um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht,
- visuelle Hilfen sowie Kontext, Mimik, Gestik, Stimmstärke und Intonation zum Verstehen nutzen.

##### **An Gesprächen teilnehmen**

Die Schüler können

- an Gesprächen teilnehmen, die ihre Erfahrungswelt betreffen und zur Orientierung im Alltag dienen,
- in einfacher Form und unter Verwendung von Mimik und Gestik eigene Meinungen, Vorstellungen und Gefühle mitteilen und Fragen stellen,
- mit Hilfe von fertigen, memorierten Wendungen darum bitten, nicht verstandene Äußerungen zu erklären.

##### **Zusammen-hängendes Sprechen**

Die Schüler können

- unter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Hilfen (z. B. Notizen, Grafiken, Bilder, Realien, Tabellen, Mimik, Gestik) in kurzer, einfach strukturierter Form erzählen, berichten und beschreiben,
- kurze, vorbereitete Präsentationen zu einem vertrauten Thema unter Nutzung traditioneller und digitaler Medien vortragen,
- ihre Meinung in einfacher Weise äußern und z. T. begründen und erklären.

#### *Schriftliche kommunikative Fertigkeiten*

##### **Leseverstehen und Umgang mit Texten**

Die Schüler

- kennen verschiedenartige Textsorten (s. Anhang) und nutzen sie z. T. selbstständig,
- können Inhalte einfacher Texte mit überwiegend bekannter Lexik erfassen,
- können konkrete, vorhersehbare Informationen in einfachen fiktionalen und nichtfiktionalen Texten auffinden und wiedergeben.

##### **Schreiben**

Die Schüler können

- unter Nutzung sprachlicher Vorgaben einfache Texte zu ihren persönlichen Lebensumständen verfassen,
- in kurzen, einfachen Notizen Sachinformationen weitergeben,
- mit elementaren sprachlichen Mitteln kurze Beschreibungen von Ereignissen und Sachverhalten aus ihrer Erfahrungswelt geben,
- einfach strukturierte Geschichten verfassen.

*Fähigkeit zur Sprachmittlung*

Die Schüler können

- in Alltagssituationen vermittelnd agieren (mündlich oder schriftlich),
- einfache sprachliche Äußerungen und Texte sinngemäß von der einen in die andere Sprache übertragen.

*Beherrschen sprachlicher Mittel und Sprachbewusstheit*

Der Schwerpunkt des Unterrichts im Hauptschulbildungsgang liegt auf der ausreichend korrekten Beherrschung der sprachlichen Mittel. Im Vordergrund steht stets die gelungene Kommunikation.

Die Schüler

- verfügen über einen elementaren Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, in vertrauten Situationen zu ihnen bekannten Themenbereichen hinreichend situationsgerecht und verständlich zu formulieren. Die rezeptive Verfügbarkeit geht entscheidend über die produktive Anwendung hinaus,
- kennen Strukturierungsmöglichkeiten des Wortschatzes und können diese zur Erweiterung des individuellen Vokabulars anwenden,
- können phonetisch nachvollziehbar und hinreichend verständlich Wörter und Wendungen schriftlich wiedergeben.

**Wortschatz**

Die Schüler

- können verschiedenartige englische Laute unterscheiden,
- nähern sich der authentischen Norm soweit, dass es auf Wortebene nicht zu Missverständnissen kommt,
- verwenden die richtige Intonation bei einzelnen Satzarten (z. B. Fragestellung),
- kennen Möglichkeiten zur Erschließung und Wiederholung der Aussprache von Lexik und verwenden sie zur Erarbeitung unbekannter und nicht mehr erschließbarer Wörter.

**Aussprache und Intonation**

Die Schüler können

- ausgewählte Strukturen intentions- und situationsgerecht verwenden,
- Aussagen, Fragen und Aufforderungen in bejahter und verneinter Form verstehen und formulieren,
- Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte als gegenwärtig, vergangen, zukünftig oder zeitlos erkennen und wiedergeben,
- grundlegende örtliche, zeitliche und logische Bezüge erkennen und herstellen, Zugehörigkeit benennen,
- Personen, Sachen oder Sachverhalte benennen und beschreiben,
- einfache Bedingungen formulieren,
- Gefühle, Meinungen, Vorlieben und Abneigungen äußern,
- Handlungen und Ereignisse mit Blick auf den Urheber erkennen/verstehen.

**Grammatik**

**Entwickeln kultureller Kompetenzen**

*Soziokulturelles Wissen*

Die Schüler

- verfügen über grundlegendes Orientierungswissen bezüglich der Alltagskultur, sprachlicher und gesellschaftlicher Konventionen in ausgewählten englischsprachigen Ländern,
- kennen Stereotype und Klischees und setzen sich mit ihnen kritisch auseinander.

*Interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Handlungsfähigkeit*

Die Schüler

- sind aufgeschlossen und bereit, sich mit anderen Kulturen auseinander zu setzen und sie mit der eigenen zu vergleichen,
- verfügen über eine kulturelle Sensibilität, die es ihnen erlaubt, das eigene kulturelle Wertesystem nicht als das allein gültige anzusehen,
- können sich in wichtigen Situationen kulturspezifisch angemessen verhalten.

**Entwickeln von Kompetenzen zum Erwerb und Gebrauch einer Fremdsprache**

*Methodenkompetenz*

Die Schüler

- sind fähig zur Selbsteinschätzung hinsichtlich ihrer sprachlichen Fähigkeiten und ihres individuellen Lernfortschritts,
- können Formen der Selbstbewertung und Selbstdarstellung anwenden,
- nehmen in Ansätzen die Bedeutung persönlich erfolgreicher Lernbedingungen und Lernweisen wahr und nutzen sie zum Teil zur Entwicklung und Optimierung eigener Lerntechniken und Lernstrategien,
- nutzen traditionelle und digitale Nachschlagewerke zu Wortschatz und Grammatik sowie Lernhilfen,
- können Lern- und Arbeitstechniken zur Wortschatzarbeit anwenden,
- können wesentliche Gedanken von Gehörtem oder Gelesenem in Stichwörtern festhalten,
- beherrschen elementare Techniken zur Texterschließung, -bearbeitung und -erstellung.

*Medienkompetenz*

Die Schüler können

- multimediale Lernmittel und Lernhilfen nutzen,
- einfache Sachverhalte und Arbeitsergebnisse mit traditionellen und modernen Präsentationsmedien dokumentieren und präsentieren,
- das medienspezifische englische Vokabular verstehen und verarbeiten,
- im Internet recherchieren und die gewonnenen Informationen mit Hilfestellungen kritisch auswerten.

**Lernbereich: Me and others 35 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in unterschiedliche Lebensentwürfe aus dem englischen Sprachraum</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum Darstellen der Bedeutung von Freundschaft und Liebe im Leben</p> <p>Beherrschen sprachlicher Mittel zum Darstellen der eigenen Lebensplanung</p> <p>Sich positionieren zu Lebenskonzepten anderer</p>	<p>Single, WG, gleichgeschlechtliche Partnerschaften, religiöse Lebensentwürfe, Generationskonflikt</p> <p>→ RE/e, Kl. 7, LB 4</p> <p>einfache literarische Texte (short stories, poems, songs)</p> <p>Rollenspiele, Theater-Projekt</p> <p>Differenzierte Förderung: umfassende Darstellung der eigenen Lebensplanung</p> <p>Anführen von Gründen</p> <p>⇒ Wertorientierung: Weltanschauung</p>
---	--

<p>Einblick gewinnen in Jugendkulturen unterschiedlicher Orte und Zeiten</p>	<p>hip hop, pop fachübergreifende Projekte</p>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum Darstellen unterschiedlicher aktueller internationaler Jugendkulturen</p>	<p>Modenschau</p>
<p>Sich positionieren zu unterschiedlichen Jugendkulturen</p>	<p>zu historischen Entwicklungen punks, hippies</p>
<p>Einblick gewinnen in Interessen gleichaltriger Jugendlicher anderer Länder</p>	<p>Online gaming, social networks</p>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum Einholen von Informationen über Jugendliche anderer Länder</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessen, Neigungen, Vorlieben</li> <li>- Gewohnheiten</li> <li>- Probleme, Konflikte</li> </ul>	
<p>Anwenden sprachlicher Mittel zum Aufbau und zur Pflege von zwischenmenschlichen Beziehungen</p>	
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Stellungnahme in Konflikten und zu deren Bewältigung</p>	<p>Mobbing, Geschlechterrollen, Interessengruppen ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung ➔ ETH, Kl. 7, LB 1 ⇒ Sozialkompetenz ⇒ Werteorientierung Rechte und Pflichten</p>
<p>Sich positionieren zu eigenen Problemsituationen und zu Konflikten anderer</p>	

**Lernbereich: My world 35 Ustd.**

<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum umfassenden Darstellen von</p>	<p>Wohnort, Region, Deutschland/Herkunftsland</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensbedingungen</li> <li>- Lebensweisen</li> <li>- Lebensumständen</li> </ul>	
<p>Anwenden sprachlicher Mittel</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Orientierung in einer fremden Umgebung</li> </ul>	<p>touristisches Informationsmaterial Differenzierte Förderung: Wegbeschreibungen/ Sehenswürdigkeiten Nutzen von Medien zum Suchen von Informationen <i>Sit.: At the travel agency</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- zum Erfassen von Funktionsbeschreibungen und Instruktionen</li> </ul>	<p>Bedienen von technischen Geräten</p>
<p>Sich positionieren zu Angeboten und Perspektiven für Jugendliche in ihrer unmittelbaren Umgebung</p>	<p>Auseinandersetzen mit Problemen und Entwicklungen Jugendclubs, Freizeitangebote, Jobs Differenzierte Förderung: Gestaltung einer multimedialen Präsentation ➔ WTH, Kl. 9, LBW 2 ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>

<p>Einblick gewinnen in die Aspekte des Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten</p>	<p>aktuelle Klassensituation berücksichtigen in Zusammenarbeit mit ETH und RE/e/k ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>
--	---

**Lernbereich: Life on earth 20 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in die Umweltsituation englischsprachiger Länder</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwelt</li> <li>- Umweltproblemen</li> <li>- Umweltschutz</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf das persönliche Umfeld</li> </ul> <p>- auf Vorstellungen über die Zukunft</p> <p>Sich positionieren zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswirkungen von Umweltbelastungen auf Pflanzen, Tiere und Menschen</li> <li>- Zukunftsprognosen in den Medien und im persönlichen Umfeld</li> </ul>	<p>aktuelle Aspekte</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>Wetterphänomene</p> <p>Klimawandel</p> <p>national parks, rules for walkers, save water, recycling, adopt a highway</p> <p>Kommentieren einfacher Tabellen und Diagramme</p> <p>Umweltsituation im Wohnort</p> <p>persönliche Aktivitäten</p> <p>Projekt: Recycling</p> <p>Präsentation</p> <p>Fantasiegeschichte, Comic</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>➔ BIO, Kl. 9, LB 1</p> <p>Differenzierte Förderung: Problemdiskussion</p>
--	--



**Lernbereich: Education and work 35 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in ausgewählte Aspekte unterschiedlicher Schulsysteme englischsprachiger Länder</p>	<p>Uniform, Organisations- und Lernformen, Notengebung USA: homeschooling, Australien: "School of the Air"</p>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Darstellung von Schulsystemen</p>	<p>graphische Darstellung → INF, Kl. 7, LB 2</p>
<p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung des eigenen Schulsystems</p>	<p>Vergleichen und Begründen</p>
<p>Sich positionieren zu Vor- und Nachteilen der einzelnen Schulsysteme</p>	<p>typische Jobs (paper round, supermarket) Differenzierte Förderung: Motivation Jugendlicher, Arbeitsrechte Jugendlicher → ETH, Kl. 8, LB 1</p>
<p>Einblick gewinnen in Arbeitsmöglichkeiten von Jugendlichen in englischsprachigen Ländern</p>	
<p>Sich positionieren zu Möglichkeiten Jugendlicher Geld zu verdienen</p>	<p>Anzeigen</p>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Rezeption von Stellenangeboten</p>	
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Darstellung</p>	
<p>- der eigenen Fähigkeiten</p>	<p>→ WTH, Kl. 8, LB 1 → WTH, Kl. 9, LB 1 → DE, Kl. 8, LB 1 ⇒ Bewusstsein für individuelle Stärken und Schwächen</p>
<p>- von Arbeitsmöglichkeiten im eigenen Umfeld</p>	
<p>Anwenden sprachlicher Mittel auf</p>	<p>Ausfüllen von Formularen, tabellarischer Lebenslauf, auch Ferienarbeit, Praktika</p>
<p>- einfache (Online-) Bewerbungen</p>	
<p>- die Darstellung beruflicher Zukunftsaussichten</p>	<p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>

**Lernbereich: Healthy life 20 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in verschiedene Ernährungsweisen und Esskulturen</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gesunden/ungesunden Lebensmitteln</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ernährung/Diäten</li> </ul> <p>Beherrschen sprachlicher Mittel zu persönlichen sportlichen Aktivitäten</p> <p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- des Essverhaltens</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- von Vorlieben und Abneigungen bei der Freizeitgestaltung hinsichtlich einer gesunden Lebensweise</li> </ul> <p>Sich positionieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu unterschiedlichem Essverhalten von Jugendlichen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur kulinarischen Vielfalt im eigenen Umfeld</li> <li>- zum Zusammenhang von sportlicher Betätigung und gesunder Lebensweise</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Bewältigung von Notfallsituationen</p> <p>Sich positionieren zu gesundheitsbeeinträchtigenden Faktoren</p>	<p>historische Aspekte und Ernährungstrends</p> <p>→ GE, Kl. 9, LB 3</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>Differenzierte Förderung: Nahrungsmittelzusammensetzung</p> <p>Ernährungspyramide</p> <p>→ BIO, Kl. 7, LB 1</p> <p>→ WTH, Kl. 8, LB 2</p> <p>persönliches Essverhalten</p> <p>(Fast-Food)-Angebote im Umfeld</p> <p><i>Sit.: In a restaurant</i></p> <p><i>Sit.: In a shop/supermarket</i></p> <p>→ SPO, Kl. 8-10, LB Gymnastik/Aerobic/Tanz</p> <p>Differenzierte Förderung: Diskussion</p> <p>Essstörungen</p> <p>→ BIO, Kl. 7, LB 1</p> <p>→ WTH, Kl. 8, LBW 3</p> <p>Ethno-Food</p> <p>Unfallschutz</p> <p>⇒ Gesundheitsbewusstsein</p> <p>Notruf</p> <p>Beschreiben der Notfallsituation</p> <p><i>Sit.: Emergency</i></p> <p><i>Sit.: At the doctor's/hospital</i></p> <p>legale und illegale Drogen</p> <p>Suchtverhalten, -prävention</p>
--	---

**Lernbereich: Me as a consumer 35 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in das Konsumverhalten Jugendlicher</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu Dienstleistungsgesprächen</li> </ul> <p>- zur Finanzierung von Freizeitangeboten</p> <p>Anwenden sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf das persönliche Umfeld</li> <li>- zum Führen von Dienstleistungsgesprächen</li> </ul> <p>Beurteilen verschiedener Einkaufsmöglichkeiten</p> <p>Sich positionieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu Preis-Leistungs-Verhältnissen</li> <li>- zum persönlichen Kaufverhalten</li> <li>- zum Kaufverhalten anderer</li> </ul>	<p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>internationale Währungen touristisches Informationsmaterial mit Kosten Eintritte, Stadtrundfahrten, Fahrgeld, Telefon, Briefmarken, Speisekarten <i>Sit.: At the post office/bank</i></p> <p>Preisvergleiche ⇒ Sozialkompetenz</p> <p><i>Sit.: At the tourist information office</i> <i>Sit.: In a department store</i></p> <p>Versand, Second-hand-shops, online-shopping, Auktionen</p> <p>consumer report Kleidung, Urlaub, Gastronomie</p> <p>Umfrage zum Konsumverhalten Jugendlicher fair trade, Oxfam</p>
--	--

**Lernbereich: Media and arts 25 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in englischsprachige</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sendungen für Jugendliche</li> <li>- Informationsmaterialien</li> <li>- Jugendzeitschriften</li> <li>- Werbematerialien</li> </ul> <p>Einblick gewinnen in die Kunst englischsprachiger Länder</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Film und Fernsehen</li> <li>- Computer und Internet</li> <li>- Kunst und Musik</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Filme und Sendungen</li> </ul>	<p>Videoclips, Explainities, Serien → DE, Kl. 9, LB 4</p> <p>News</p> <p>Flyer, Broschüren</p> <p>Graffiti, Pop-Art, Aboriginal Art, Native Art → KU, Kl. 8, LBW 2 ⇒ ästhetisches Empfinden</p> <p>Filmgenres <i>Sit.: At the ticket office</i></p> <p>Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen darstellende/bildende Kunst</p> <p>Filmvorstellung Lieblingsserie → DE, Kl. 9, LBW 2 → ETH, Kl. 9, LB 3</p>
---	---

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Computerspiele</li> </ul> <p>Beurteilen verschiedener</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sendungen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Computerspiele</li> </ul> <p>Sich positionieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu eigener künstlerischer Betätigung</li> <li>- zum Einfluss von Medien auf den Menschen</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel auf das Hinterlassen und Übermitteln von Nachrichten</p>	<p>→ INF, Kl. 7, LBW 1</p> <p>⇒ Wertorientierung</p> <p>⇒ Jugendschutz</p> <p>Fake news</p> <p>Differenzierte Förderung: Umfrage über Nutzung traditioneller und digitaler Medien</p> <p>⇒ Medienbildung</p> <p><i>Sit.: On the phone</i></p>
---	---

**Lernbereich: The world of English 15 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- geographische Strukturen der englischsprachigen Welt</li> <li>- regionale und soziale Varietäten der englischen Sprache</li> </ul> <p>Kennen und Beherrschen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählter Amerikanismen</li> <li>- ausgewählter Unterschiede zwischen BE und AE</li> </ul> <p>Beurteilen des Einflusses des Amerikanischen im eigenen Alltag</p> <p>Einblick gewinnen in sprachbezogene nationale Traditionen</p>	<p>Britische Inseln, USA, Australien, Kanada</p> <p>→ GEO, Kl. 7, LB 4</p> <p>→ GEO, Kl. 8, LB 2</p> <p>Scottish English, Australian E., American E., Dialekte, Soziolekte, Jugendsprache</p> <p>Differenzierte Förderung: stilistische Varietäten der englischen Sprache und deren Gebrauch</p> <p>Songs, Werbung, Hinweisschilder</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>Bedeutung von Literatur im Alltag,</p> <p>⇒ Wertorientierung</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>
---	---

**Lernbereich: Hobbies and leisure 35 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in persönlichkeitsbildende Aspekte unterschiedlicher Formen der Freizeitgestaltung</p>	<p>aktives und passives Freizeitverhalten, sinnvolle und weniger sinnvolle Aktivitäten, Werte, Normen, Gewohnheiten</p>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur</p>	<p>Theater-, Kino-, Konzertbesuch, Vereine, Fanclub, Musizieren</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeitgestaltung</li> </ul>	<p>fun sport, extreme sport</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung von Medien</li> </ul>	<p>touristisches Informationsmaterial, Telefongespräche, E-Mail, Internet, Reisebüro, Touristeninformation</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trendsportarten</li> </ul>	<p><i>Sit.: At the tourist information office</i></p>
<p>Anwenden sprachlicher Mittel beim Einholen, Austauschen und Weitergeben von Informationen zu</p>	<p><i>Sit.: Asking the way</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeitangeboten</li> </ul>	<p><i>Sit.: At a hotel/youth hostel</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reisen und Verkehr</li> </ul>	<p><i>Sit.: At the ticket office</i></p>
<p>Beurteilen der Freizeitgestaltung Jugendlicher in Deutschland und ausgewählten Ländern</p>	<p><i>Sit.: In a souvenir shop</i></p>
<p>Sich positionieren zu</p>	<p><i>Sit.: At the airport/station</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gefährlichen Hobbys</li> </ul>	<p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- sinnvoller Freizeitgestaltung</li> </ul>	<p>⇒ Bewusstsein für individuelle Stärken und Schwächen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierungsmöglichkeiten</li> </ul>	<p>Differenzierte Förderung: Konzeptionsvorschlag</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltverträglichkeit</li> </ul>	
<p>Gestalten einer Präsentation zu Nutzung und Erweiterung bestehender Freizeitangebote</p>	

**Lernbereich: Past, present and future 20 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in grundlegende historische Aspekte englischsprachiger Länder</p>	<p>British Parliament, Native and Black Americans, Besiedlung Australiens, Inuit, Nordirlandkonflikt</p>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Darstellung historischer Ereignisse und/oder Personen</p>	<p>a local hero</p>
<p>Anwenden sprachlicher Mittel zur exemplarischen Darstellung historischer Ereignisse und/oder Personen der eigenen Region/des eigenen Landes</p>	<p>Differenzierte Förderung: Chancen und Gefahren zukünftiger Entwicklungen</p>
<p>Sich positionieren zu ausgewählten Aspekten</p>	<p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu Möglichkeiten zukünftiger Entwicklungen</p>	
<p>Anwenden sprachlicher Mittel auf die Darstellung eigener Zukunftsvorstellungen</p>	

**Wahlbereich: Medien entdecken**

Anwenden von Sprachwissen auf den Umgang mit Medien	Computerspiele kritisch bewerten, social media, Newsletter, Webquests, Web-Units, Diskussionsforen Präsentationen
---	--

**Wahlbereich: Literatur erleben**

Einblick gewinnen in englischsprachige Literatur	Fotoroman, Comic, Hörspiel, szenisches Gestalten
--	--

**Wahlbereich: Die Welt erkunden**

Gestalten eines Sach-Fach-Moduls in Verbindung mit anderen Fächern	
--	--

**Wahlbereich: Sprache betrachten**

Anwenden von Sprachwissen auf sprachvergleichende Betrachtungen	Sprachen im Vergleich (2. Fremdsprache, Herkunftssprachen) Varietäten Sprache in der Musik → DE, Kl. 9, LB 2
---	---

**Wahlbereich: Menschen begegnen**

Gestalten von bi- und multilateralem Austausch	Schulpartnerschaften, Schülerbegegnungen, Projekte, Schülerfirmen
--	---

## Realschulbildungsgang

### Klassenstufen 7/8

#### Ziele

#### Entwickeln sprachlicher Kompetenzen

##### *Mündliche kommunikative Fertigkeiten*

Die Schüler können

- einfache und komplexere Äußerungen in gängigen Aussprachestandards mit bekanntem und zunehmend unbekanntem Sprachmaterial bei normalem Sprechtempo verstehen,
- durch intensive Hörerfahrung verschiedenartigen Hör- und Hör-/Sehtexten in verschiedenen Präsentationsformen Global- und Detailinformationen entnehmen, wenn es sich um vertraute Themen handelt,
- sich auf unterschiedliche Sprecher und vielfältige Hörsituationen einstellen,
- Gehörtes mit dem allgemeinen Vorwissen vergleichen und so aus partiell Verstandenem auf den Gesamtsinn schließen.

**Hör und Hör-/  
Sehverstehen  
und Umgang mit  
Texten**

Die Schüler können

- an Gesprächen teilnehmen, die überwiegend ihre Erfahrungswelt betreffen,
- Gesprächsstrategien anwenden und dabei Meinungen und Standpunkte gemäß ihres Kenntnisstandes und ihres Alters äußern, eigene Vorstellungen und Gefühle mitteilen, Kommunikationsprobleme überwinden und eigene Kommunikationsbedürfnisse verbalisieren,
- unter Verwendung zunehmend differenzierter Ausdrucksweisen spontan sprachlich reagieren,
- am Unterrichtsdiskurs und der Planung diverser Vorhaben teilnehmen und dabei Vorschläge machen, diese in einfacher Form begründen, einfache Kommentare abgeben, Bedenken äußern und Rückfragen stellen.

**An Gesprächen  
teilnehmen**

Die Schüler können

- unter gezielter Nutzung von sprachlichen und nichtsprachlichen Hilfen (z. B. Texte, Notizen, Grafiken, Tabellen, Bilder, Realien, Mimik, Gestik) situations-, adressaten-, und intentionsgerecht erzählen, berichten und beschreiben und sich zunehmend differenzierter ausdrücken,
- Hauptgedanken rezipierter Texte darstellen,
- kurze, vorbereitete Präsentationen zu einem vertrauten Thema unter Nutzung traditioneller und digitaler Medien verständlich vortragen,
- ihre Meinung in einfacher Weise äußern, begründen oder erklären.

**Zusammen-  
hängendes Spre-  
chen**

##### *Schriftliche kommunikative Fertigkeiten*

Die Schüler kennen

- verschiedenartige traditionelle und digitale Textsorten (s. Anhang) und können sie auf ihren Gebrauchswert hin prüfen und zunehmend selbstständig nutzen.

**Leseverstehen  
und Umgang mit  
Texten**

Die Schüler können

- Inhalte und Informationen aus zunehmend komplexeren sowie authentischen Texten mit einem steigenden Anteil unbekanntem Sprachmaterials je nach Intention global (skimming), selektiv (scanning) oder im Detail entnehmen.

**Schreiben**

Die Schüler können

- schriftliche Texte aus ihrer Interessen- und Erfahrungswelt strukturiert und weitgehend sprachlich korrekt verfassen,
- Texte unterschiedlicher Art und Absicht mit oder ansatzweise ohne Vorgaben adressaten-, wirkungs- und situationsgerecht verfassen.

*Fähigkeit zur Sprachmittlung*

Die Schüler können

- in Alltagssituationen vermitteln,
- persönliche Texte und einfache Sachtexte sowie Redeabsichten in zweisprachigen Situationen übertragen.

*Beherrschen sprachlicher Mittel und Sprachbewusstheit*

**Wortschatz**

Die Schüler

- verfügen über einen Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, in Alltagssituationen und zu ihnen bekannten Themenbereichen situationsgerecht, verständlich und weitgehend korrekt zu formulieren,
- verfügen über lexikalische Mittel der Satz- und Textverknüpfung,
- kennen Strukturierungsmöglichkeiten des Wortschatzes nach Wortfamilien, Synonymen, Antonymen, Wortfeldern,
- kennen Wortbildungsregeln und wenden diese an,
- können grundlegende Regeln der Orthografie anwenden.

**Aussprache und Intonation**

Die Schüler können

- verschiedenartige englische Laute unterscheiden,
- das englische Lautsystem nach britischem oder amerikanischem Standard weitgehend korrekt artikulieren,
- die richtige Intonation bei verschiedenen Satzarten verwenden.

Die Schüler kennen

- Möglichkeiten der Erschließung von Aussprachevarianten unbekannter Lexik.

**Grammatik**

Die Schüler

- verfügen über grundlegende grammatische Strukturen und Formen, die zur Verständigung in der Zielsprache erforderlich sind,
- können Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als gegenwärtig, vergangen, zukünftig oder möglich, mehrere Geschehnisse als gleichzeitig oder aufeinander folgend ausdrücken,
- können Personen, Sachen oder Sachverhalte benennen und beschreiben,
- können Personen, Sachen oder Sachverhalte hinsichtlich Anzahl und Zugehörigkeit benennen,
- können Handlungen und Ereignisse mit Blick auf den Urheber oder die von der Handlung betroffene Person oder Sache darstellen,
- können Annahmen, Hypothesen oder Bedingungen formulieren,
- können Gefühle und Meinungen äußern.



## Entwickeln kultureller Kompetenzen

### *Soziokulturelles Wissen*

Die Schüler

- verfügen über Orientierungswissen bezüglich der Alltagskultur, der sprachlichen und gesellschaftlichen Konventionen in englischsprachigen Ländern,
- kennen Stereotype und Klischees und setzen sich mit ihnen kritisch auseinander.

### *Interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Handlungsfähigkeit*

Die Schüler

- verfügen zunehmend über kulturelle Sensibilität, interkulturelle Gesprächsfähigkeit und Offenheit gegenüber anderen Kulturen,
- sind sich eigener und fremder Verhaltensweisen, Lebensformen und Wertvorstellungen durch den Erwerb interkulturellen Orientierungswissens zunehmend bewusst,
- können sich in wichtigen Situationen kulturspezifisch angemessen verhalten,
- sind fähig, altersgemäß und angemessen im Rahmen der Themen der Lernbereiche zu kommunizieren,
- sind fähig zu internationaler Kommunikation und Kooperation in Alltagssituationen.

## Entwickeln von Kompetenzen zum Erwerb und Gebrauch einer Fremdsprache

### *Methodenkompetenz*

Die Schüler

- entwickeln durch Sprachanwendung in Realsituationen und bei persönlichen Kontakten ein Bewusstsein für den hohen kommunikativen Wert des Englischen,
- sind fähig zur Selbsteinschätzung hinsichtlich ihrer sprachlichen Fähigkeiten und ihres individuellen Fortschritts,
- nehmen die Bedeutung persönlich erfolgreicher Lernbedingungen und Lernweisen wahr und nutzen sie zur Entwicklung und Optimierung eigener Lerntechniken und Lernerstrategien,
- nutzen traditionelle und digitale Medien zum Erschließen von Wortschatz und grammatischen Sachverhalten,
- können zum Wortschatzerwerb und zur Wortschatzerweiterung besondere Lern- und Arbeitstechniken (z. B. Umschreibungstechnik, Wortableitungen, Wortfelder, Wortfamilien, mind maps, Synonym, Antonym) anwenden,
- können wesentliche Gedanken von gehörten oder gelesenen Texten durch Notieren von Stichwörtern festhalten (note-taking),
- können Stichpunkte für die inhaltliche Vorbereitung eigener fremdsprachlicher Gestaltungsvorhaben sammeln, gliedern, sichten und ordnen (note-making),
- beherrschen Texterschließungsstrategien (z. B. key words, outlines, high-lighting).

### *Medienkompetenz*

Die Schüler können

- multimediale Lernmittel und Lernhilfen selbstständig nutzen,
- elektronische Kommunikationsmittel effektiv nutzen,
- verschiedene Visualisierungstechniken anwenden,
- im Internet recherchieren und die gewonnenen Informationen mit Hilfestellungen kritisch auswerten,
- Sachverhalte und Arbeitsergebnisse mit traditionellen und digitalen Präsentationsmedien dokumentieren und präsentieren.

<b>Lernbereich: Me and others</b>	<b>20 Ustd.</b>
<p>Einblick gewinnen in unterschiedliche Lebensentwürfe aus dem englischen Sprachraum</p> <p>Kennen sprachlicher Mittel zur Darstellung von Vorstellungen die Partnerwahl betreffend</p> <p>Beherrschen sprachlicher Mittel zur Darstellung der eigenen Lebensplanung</p> <p>Sich positionieren zu Lebenskonzepten anderer</p> <p>Einblick gewinnen in die Lebensweise gleichaltriger Jugendlicher in anderen Ländern</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum Einholen von Informationen über Jugendliche anderer Länder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessen, Neigungen, Vorlieben</li> <li>- Gewohnheiten</li> <li>- Probleme, Konflikte</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel zum Aufbau und zur Pflege von zwischenmenschlichen Beziehungen</p> <p>Kennen sprachlicher Mittel zu Konfliktsituationen</p>	<p>Single, WG, gleichgeschlechtliche Partnerschaften, religiöse Lebensentwürfe</p> <p>→ RE/e, Kl. 7, LB 4</p> <p>einfache literarische Texte (short stories, poems)</p> <p>Personenbeschreibung</p> <p>Anführen von Gründen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Wertorientierung: Toleranz</li> <li>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> <li>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> <li>⇒ Wertorientierung</li> </ul> <p>online gaming, social networks</p> <p>Mobbing, Geschlechterrollen, Interessengruppen in der Klasse</p> <p>→ ETH, Kl. 7, LB 1</p> <p>⇒ Sozialkompetenz</p>

<b>Lernbereich: My world</b>	<b>20 Ustd.</b>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur umfassenden Darstellung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensbedingungen</li> <li>- Lebensweisen</li> <li>- Lebensumständen</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Orientierung in einer fremden Umgebung</li> <li>- zum Erfassen von Funktionsbeschreibungen und Instruktionen</li> </ul>	<p>Wohnung, Nachbarn, Wohnort, Region, Deutschland/Herkunftsland, öffentliche Einrichtungen</p> <p>→ 2. FS, Kl. 7, LB 2</p> <p>Wegbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, touristisches Informationsmaterial</p> <p>Projekte (Stadtführung, Erstellen von Reiseführern)</p> <p>Bedienen von technischen Geräten</p>

<p>Beurteilen regionaler Gegebenheiten</p> <p>Sich positionieren zu Angeboten und Perspektiven für Jugendliche in ihrer unmittelbaren Umgebung</p> <p>Einblick gewinnen in Aspekte des Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten</p>	<p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>Vor- und Nachteile des Lebens auf dem Land/in der Stadt</p> <p>Auseinander setzen mit Problemen und Entwicklungen</p> <p>Jugendclubs, Freizeitangebote, Jobs</p> <p>→ WTH, Kl. 9, LBW 2</p> <p>aktuelle Klassensituation berücksichtigen in Zusammenarbeit mit ETH und RE/e/k</p>
---	---

**Lernbereich: Life on earth 20 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in die Umweltsituation in englischsprachigen Ländern</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umwelt</li> <li>- Umweltproblemen</li> <li>- Umweltschutz</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf das persönliche Umfeld und die Region</li> <li>- zur Darstellung von Umweltproblemen und deren Auswirkungen</li> </ul> <p>Sich positionieren zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenem Umweltverhalten</li> <li>- dem Umweltverhalten anderer</li> <li>- nationalen und internationalen Lösungsansätzen</li> </ul>	<p>aktuelle Aspekte</p> <p>Wetterphänomene</p> <p>Klimawandel</p> <p>national parks, rules for walkers, save water, recycling, adopt a highway</p> <p>Umweltsituation im Wohnort</p> <p>Kommentieren einfacher graphischer Darstellungen</p> <p>persönliche Aktivitäten</p> <p>Projekt: Recycling</p> <p>Präsentation, Website</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p><i>Sit.: At the bus stop, At the airport</i></p> <p>→ BIO, Kl. 9, LB 1</p>
--	---

**Lernbereich: Education and work 20 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in die unterschiedlichen Schulsysteme englischsprachiger und/oder anderer Länder</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Darstellung von Schulsystemen</p> <p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung des sächsischen Schulsystems</p>	<p>auch spezielle landestypische Besonderheiten, homeschooling (USA)</p> <p>Partnerschaften in Europa mit Englisch als Lingua franca</p> <p>→ 2. FS, Kl. 8/9, LB 4</p> <p>Auswerten von graphischen Darstellungen</p> <p>Gestaltung eines Faltblattes/einer Präsentation</p> <p>eigene graphische Darstellungen</p>
--	---

<p>Sich positionieren zu Vor- und Nachteilen der einzelnen Schulsysteme</p> <p>Einblick gewinnen in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- rechtliche Rahmenbedingungen und Arbeitsmöglichkeiten Jugendlicher im englischsprachigen Raum</li> <li>- Motivationen dieser Jugendlichen</li> </ul> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Darstellung eigener</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Motivationen</li> <li>- Möglichkeiten</li> <li>- Fähigkeiten</li> <li>- Arbeitserfahrungen</li> </ul> <p>Sich positionieren zur Arbeit von Jugendlichen im Schulalter</p>	<p>Vergleichen und Begründen</p> <p>→ ETH, Kl. 8, LB 1 typische Jobs (paper round, supermarket (USA))</p> <p>auch wirtschaftliche Zwänge Afrika, asiatischer Raum</p> <p>berufliche Bildung</p> <p>⇒ Bewusstsein für individuelle Stärken und Schwächen</p> <p>→ WTH, Kl. 8, LB 1</p>
--	---

**Lernbereich: Healthy life 20 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in verschiedene Ernährungsweisen und Esskulturen</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nahrungsmittelzusammensetzung</li> <li>- Ernährung/Diäten</li> </ul> <p>Beherrschen sprachlicher Mittel zu persönlichen sportlichen Aktivitäten</p> <p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- des Essverhaltens</li> <li>- von Vorlieben und Abneigungen bei der Freizeitgestaltung hinsichtlich einer gesunden Lebensweise</li> </ul> <p>Sich positionieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zum unterschiedlichen Essverhalten von Jugendlichen</li> <li>- zur kulinarischen Vielfalt im eigenen Umfeld</li> <li>- zum Zusammenhang von sportlicher Betätigung und gesunder Lebensweise</li> </ul>	<p>historische Aspekte und Ernährungstrends</p> <p>→ BIO, Kl. 7, LB 1 → WTH, Kl. 8, LB 2</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung persönliches Essverhalten, Essstörungen (Fast-Food-)Angebote im Umfeld <i>Sit.: In a restaurant</i> Differenzierung: Vergleiche mit anderen Ländern → 2. FS, Kl. 8/9, LB 1</p> <p>Diskussion → WTH, Kl. 8, LBW 3 → SPO, Kl. 8-10, LB Gymnastik/Aerobic/Tanz</p> <p>→ BIO, Kl. 7, LB 1</p> <p>Ethno-Food Diskussion ⇒ Gesundheitsbewusstsein</p>
---	---

Anwenden sprachlicher Mittel zur Bewältigung einer Notfallsituation	Notruf Beschreiben der Notfallsituation <i>Sit.: Emergency</i> <i>Sit.: At the doctor's/hospital</i>
Sich positionieren zu gesundheitsbeeinträchtigenden Faktoren	legale und illegale Drogen Suchtverhalten → BIO, Kl. 7, LB 1 → BIO, Kl. 8, LB 1

**Lernbereich: Me as a consumer 20 Ustd.**

Einblick gewinnen in das Konsumverhalten Jugendlicher	
Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel	
- zu Dienstleistungsgesprächen	internationale Währungen touristisches Informationsmaterial mit Preisangeboten, Eintritte, Stadtrundfahrten, Fahrgeld <i>Sit.: At the post office/bank</i>
- zur Finanzierung von Freizeitangeboten	Preisvergleiche ⇒ Sozialkompetenz
Anwenden sprachlicher Mittel	
- auf das persönliche Umfeld	
- zum Führen von Dienstleistungsgesprächen	<i>Sit.: In a restaurant</i> <i>Sit.: At the tourist information office</i> <i>Sit.: In a supermarket/department store</i>
Beurteilen verschiedener Einkaufsmöglichkeiten	Einkaufszentren, Versand, Second-hand-shops, Online-Kauf, Auktionen ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung
Sich positionieren	
- zum Preis-Leistungs-Verhältnis	
- zum persönlichen Kaufverhalten	Umfrage zum Kaufverhalten Jugendlicher
- zum Kaufverhalten anderer	Oxfam, fair trade

**Lernbereich: Media and arts 20 Ustd.**

Einblick gewinnen in englischsprachige	
- Sendungen für Jugendliche	Videoclips, Explainities, Serien
- Informationsmaterialien	News
- Jugendzeitschriften	
- Werbematerialien	Flyer, Broschüren, Programme für Theater, Kino Veranstaltungspläne
Einblick gewinnen in die Kunst englischsprachiger Länder	Graffiti, Pop-Art, Native Art, Art of the First Nations → KU, Kl. 8, LBW 2 ⇒ ästhetisches Empfinden

<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu Film und Fernsehen</li> <li>- zu Computer und Internet</li> <li>- Kunst und Musik</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ausgewählte Filme und Sendungen</li> </ul> <p>Beurteilen verschiedener</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf Computerspiele</li> </ul> <p>Sich positionieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu eigener künstlerischer Betätigung</li> <li>- zum Einfluss von Medien auf den Menschen</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel auf das Hinterlassen von Nachrichten</p>	<p>Filmgenres</p> <p>➔ INF, Kl. 7, LBW 1</p> <p>Differenzierung: bildende/darstellende Kunst</p> <p>Filmvorstellung, Lieblingsserie</p> <p><i>Sit.: At the ticket office/cinema</i></p> <p>⇒ Wertorientierung,</p> <p>⇒ Jugendschutz</p> <p>Fake News</p> <p>Umfrage über Nutzung traditioneller und digitaler Medien</p> <p>⇒ Medienbildung</p> <p><i>Sit.: On the phone</i></p>
---	---

**Lernbereich: The world of English 20 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- geographische Strukturen englischsprachiger Länder</li> <li>- regionale und soziale Varietäten der englischen Sprache</li> </ul> <p>Kennen und Beherrschen stilistischer Varietäten der englischen Sprache</p> <p>Sich positionieren zum Gebrauch stilistischer Varietäten</p> <p>Kennen und Beherrschen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählter Amerikanismen</li> <li>- ausgewählter Unterschiede zwischen BE und AE</li> </ul> <p>Beurteilen der Rolle des Amerikanischen im eigenen Alltag</p> <p>Einblick gewinnen in sprachbezogene nationale Traditionen</p>	<p>Großbritannien, USA, Australien, Kanada</p> <p>➔ GEO, Kl. 7, LB 4</p> <p>➔ GEO, Kl. 8, LB 2</p> <p>Scottish English, American E., Indian E., Dialekte, Soziolekte, Jugendsprache</p> <p>Einsatz authentischer Materialien</p> <p>Songs, Werbung, Hinweisschilder</p> <p>Bedeutung von Literatur im Alltag, Wertorientierung</p>
--	--

**Lernbereich: Hobbies and leisure 20 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in persönlichkeitsbildende Aspekte unterschiedlicher Formen der Freizeitgestaltung</p>	<p>aktives und passives Freizeitverhalten, Werte, Normen, Gewohnheiten → WTH, Kl. 9, LBW 2</p>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeitgestaltung</li> <li>- Nutzung von Medien</li> <li>- Trendsportarten</li> </ul>	<p>Theater-, Kino-, Konzertbesuch, Vereine, Fanclub, Musizieren Bücher, Video, Musik, Computer, Video- und Computerspiele fun sport/extreme sport</p>
<p>Anwenden sprachlicher Mittel beim Einholen, Austauschen und Weitergeben von Informationen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freizeitangeboten</li> <li>- Reisen und Verkehr</li> </ul>	<p>touristisches Informationsmaterial, Telefongespräche, E-Mail, Internet, Reisebüro, Touristeninformation <i>Sit.: At the tourist information office</i> <i>Sit.: Asking the way</i> <i>Sit.: At a hotel/youth hostel</i> <i>Sit.: At the ticket office</i> <i>Sit.: In a souvenir shop</i> <i>Sit.: At the airport/station</i></p>
<p>Beurteilen der Freizeitgestaltung Jugendlicher in Deutschland und ausgewählten Ländern</p>	<p>Umfrage</p>
<p>Sich positionieren zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gefährlichen Hobbys</li> <li>- sinnvoller Freizeitgestaltung</li> <li>- Finanzierungsmöglichkeiten</li> <li>- Umweltverträglichkeit</li> </ul>	<p>⇒ Bewusstsein für individuelle Stärken und Schwächen ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>

**Lernbereich: Past, present and future 20 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in ausgewählte historische Aspekte englischsprachiger Länder</p>	<p>British Parliament, Native and Black Americans, Inuit, Nordirlandkonflikt</p>
<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Darstellung historischer Ereignisse und/oder Personen</p>	<p>a local hero</p>
<p>Anwenden sprachlicher Mittel zur exemplarischen Darstellung historischer Ereignisse und/oder Personen der eigenen Region/des eigenen Landes</p>	
<p>Sich positionieren zu ausgewählten Aspekten</p>	

**Wahlbereich: Medien entdecken**

Anwenden von Sprachwissen auf den Umgang mit Medien	Computerspiele kritisch bewerten social media, Newsletter, Webquests, Web-Units E-learning Diskussionsforen Präsentationen
---	--

**Wahlbereich: Literatur erleben**

Einblick gewinnen in englischsprachige Literatur	Fotoroman, Comic, Ganzschrift, Hörspiel szenisches Gestalten
--	---

**Wahlbereich: Die Welt erkunden**

Gestalten eines Sach-Fach-Moduls in Verbindung mit anderen Fächern oder Wahlbereichen	
---	--

**Wahlbereich: Sprache betrachten**

Anwenden von Sprachwissen auf sprachvergleichende Betrachtungen	Sprachen im Vergleich (2. Fremdsprache, Herkunftssprachen) Varietäten Sprache in der Musik
---	--

**Wahlbereich: Menschen begegnen**

Gestalten von bi- und multilateralem Austausch	Schulpartnerschaften, Schülerbegegnungen, Projekte, Schülerfirmen
--	---



**Klassenstufen 9/10****Ziele****Entwickeln sprachlicher Kompetenzen***Mündliche kommunikative Fertigkeiten*

Die Schüler

- verstehen einfache und komplexere Äußerungen in gängigen Aussprachestandards und weiteren internationalen, nationalen und regionalen Varianten bei normalem Sprechtempo,
- können nach intensiver Hörerfahrung mit traditionellen und digitalen Medienarten Texte global verstehen und gezielt Detailinformationen entnehmen,
- können beim Zuhören erkennen, welche Standpunkte und Haltungen die Sprecher vertreten und dabei Tatsachen und Meinungen unterscheiden.

**Hör und Hör-/  
Sehverstehen  
und Umgang mit  
Texten**

Die Schüler können

- die meisten Situationen, die im Zusammenhang mit Reisen auftreten, bewältigen und dabei Problemlösungen aushandeln,
- auch spontan an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen, diese initiieren, steuern, aufrechterhalten und beenden,
- Gesprächsstrategien anwenden und dabei Anweisungen, Bitten, Wünsche, Absichten und Erwartungen äußern, Fragen stellen und beantworten, Meinungen und Standpunkte vertreten und begründen und eigene Vorstellungen und Gefühle mitteilen,
- Vermutungen und Hypothesen diskutieren,
- in einem Interview konkrete Auskünfte geben,
- Höflichkeit, Rücksichtnahme und Behutsamkeit im Diskurs sprachlich angemessen umsetzen.

**An Gesprächen  
teilnehmen**

Die Schüler können

- sich so äußern, dass Sinn und Mitteilungsabsicht erkannt und im Wesentlichen verstanden werden,
- unter Nutzung sprachlicher und nichtsprachlicher Hilfen situations- adressaten- und intentionsgerecht erzählen, berichten, darstellen, beschreiben und ihre Standpunkte begründen/erläutern,
- rezipierte Texte zusammenfassen,
- vorbereitet komplexe Sachverhalte und Arbeitsergebnisse unter Zuhilfenahme traditioneller und digitaler Medien präsentieren und dabei Grafiken, Tabellen, Diagramme, Collagen usw. verständlich erläutern.

**Zusammen-  
hängendes Spre-  
chen***Schriftliche kommunikative Fertigkeiten*

Die Schüler kennen

- vielfältige Arten von vorrangig authentischen Sach-, Gebrauchs- und literarischen Texten und können sie selbstständig nutzen.

**Leseverstehen  
und Umgang mit  
Texten**

Die Schüler können

- aus komplexeren traditionellen und digitalen Texten und Textensembles je nach Intention Inhalte und Informationen global (skimming), selektiv (scanning) oder im Detail entnehmen,

- adaptierten und nichtadaptierten Texten Hauptaussagen sowie Haltung und Standpunkt des Autors entnehmen und dabei zwischen Meinungen und Tatsachen unterscheiden,
- verschiedene Texte zum gleichen Thema auf ihren Informationsgehalt hin vergleichen und auf ihren Gebrauchswert prüfen,
- verschiedene Textsorten auf ihren Aufbau und ihre Funktionsweise hin untersuchen.

**Schreiben**

Die Schüler können

- Texte unterschiedlicher Art und Absicht nach Vorgaben oder auch frei adressaten-, situations- und intentionsgerecht verfassen,
- schriftliche Texte zu Themen aus ihrer Interessen- und Erfahrungswelt in berichtender, erzählender, beschreibender, argumentativer und wertender Form strukturiert und sprachlich weitgehend korrekt verfassen.

*Fähigkeit zur Sprachmittlung*

Die Schüler können

- in Alltagssituationen sprachmittelnd agieren,
- persönliche und einfache Sach- und Gebrauchstexte sinngemäß übertragen.

*Beherrschen sprachlicher Mittel und Sprachbewusstheit*

**Wortschatz**

Die Schüler

- verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz zur sprachlichen Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen sowie ihnen vertrauter Themen aus ihrem Interessen- und Erfahrungsbereich,
- verfügen über lexikalische Mittel der Satz- und Textverknüpfung,
- können grundlegende Regeln der englischen Orthografie anwenden.

**Aussprache und Intonation**

Die Schüler

- können die verschiedenen englischen Laute unterscheiden und artikulieren, englische Wörter und Sätze kommunikationsgerecht äußern und grundlegende Intonationsmuster anwenden,
- kennen britische, amerikanische und ggf. weitere nationale und regionale Aussprachevarianten,
- beherrschen Möglichkeiten der Erschließung von Aussprachevarianten unbekannter Lexik

**Grammatik**

Die Schüler können

- sich in vertrauten Situationen ausreichend korrekt verständigen,
- die Vor- und Nachzeitigkeit von Handlungen und Ereignissen zum Ausdruck bringen,
- können Handlungen und Ereignisse mit Blick auf den Urheber oder die von der Handlung betroffene Person oder Sache darstellen,
- Personen, Tiere, Dinge, Sachverhalte und situative Umstände näher beschreiben,
- Vergleiche anstellen,
- komplexere Sachverhalte mit zeitlichen, Ursache-Wirkung-, Grund-Folge- oder Bedingung-Folge-Beziehungen in Satzgefügen formulieren,

- Geschehen und Sachverhalte als real, in der Wirklichkeit möglich, nur in der Vorstellung denkbar, wahrscheinlich oder unmöglich kennzeichnen,
- sich in Gesprächen mitteilen bzw. auf das beziehen, was Dritte gesagt haben,
- Konstruktionen mit infiniten Verbformen erkennen und zur Vereinfachung bzw. Verkürzung von Satzgefügen einsetzen.

## **Entwickeln kultureller Kompetenzen**

### *Soziokulturelles Wissen*

Die Schüler

- verfügen über Erkenntnisse und Einsichten bezüglich landeskundlicher, politischer und sozialer Sachverhalte, Fragen und Probleme englischsprachiger Länder,
- wissen, dass es kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Deutschland und anderen Ländern gibt, dass jedoch auch innerhalb jedes dieser Länder kulturelle Vielfalt herrscht und dass durch näheres Kennen lernen des jeweiligen Landes bzw. der anderen Kultur stereotype Auffassungen differenzierten Sichtweisen weichen und die eigene Kultur bewusster wahrgenommen wird.

### *Interkulturelles Bewusstsein und interkulturelle Handlungsfähigkeit*

Die Schüler

- haben eine kulturelle Sensibilität entwickelt, die es ihnen erlaubt, die eigene kulturelle Sichtweise und das eigene kulturelle Wertesystem nicht als das allein gültige anzusehen,
- können mit anderen Kulturen so verkehren, dass interkulturelle Missverständnisse oder Konfliktsituationen durch gegenseitiges Verständnis einvernehmlich geklärt werden können.

## **Entwickeln von Kompetenzen zum Erwerb und Gebrauch einer Fremdsprache**

### *Methodenkompetenz*

Die Schüler

- haben in erkennbarem Maße die Fähigkeit entwickelt, persönlich erfolgreiche Lernbedingungen und Lernweisen wahrzunehmen,
- sind fähig zur Selbsteinschätzung hinsichtlich der sprachlichen Fähigkeiten und des individuellen Fortschritts,
- nutzen diese zur Entwicklung und Optimierung eigener Lerntechniken und Lernerstrategien,
- können die Struktur und den Kontext unbekannter Wörter zur Erschließung ihrer Bedeutung und ihrer Wortart heranziehen,
- können traditionelle und digitale Nachschlagewerke selbstständig benutzen,
- verfügen über Techniken des Wortschatzerwerbs und der Wortschatzerweiterung,
- können Texten inhaltliche Zusammenhänge entnehmen und graphisch darstellen sowie Tabellen, Diagramme und schematische Übersichten zusammenhängend versprachlichen,
- beherrschen Techniken zur Texterschließung, -bearbeitung und -erstellung.

### *Medienkompetenz*

Die Schüler können

- multimediale Lernmittel zur Übung und Festigung von Aussprache, Wortschatz, Strukturen und Formen sowie zur Schulung des Hör- und Leseverstehens ohne Anleitung verwenden,
- verfügen über Techniken der Nutzung englischsprachiger Quellen in gedruckter und elektronischer Form zur Informationsgewinnung,
- können Informationen, Sachverhalte und Arbeitsergebnisse unter Einbeziehung moderner Medien aufbereiten, kritisch bewerten, darstellen, präsentieren und weitergeben.

Lernbereich: Me and others	20 Ustd.
Einblick gewinnen in typische Konfliktsituationen Jugendlicher	interessendifferenzierendes Arbeiten: Geschlechterrollen, Generationskonflikt, Schulverweigerung
Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Stellungnahme in Konflikten und zu deren Bewältigung	Rechte und Pflichten Theaterstück als fächerverbindendes Projekt
Sich positionieren zu eigenen Problemsituationen und Konflikten anderer	Rollenspiele ⇒ Sozialkompetenz ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung
Einblick gewinnen in Jugendkulturen unterschiedlicher Orte und Zeiten	fachübergreifende Projekte → 2. FS, Kl. 10, LB 1 → 2. FS, Kl. 10, LB 2
Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum Darstellen unterschiedlicher aktueller internationaler Jugendkulturen	
Sich positionieren zu unterschiedlichen Jugendkulturen	historische Entwicklungen und aktuelle Trends ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung
Gestalten einer multimedialen Präsentation zu unterschiedlichen Jugendkulturen	→ INF, Kl. 10, LB 2 → GK, Kl. 9, LB 1 ⇒ Medienbildung
Einblick gewinnen in Lebensziele Jugendlicher anderer Länder	→ RE/e, Kl. 10, LB 3 → 2. FS, Kl. 10, LB 3 ⇒ Werteorientierung
Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum umfassenden Darstellen der eigenen Lebensplanung	auch literarische Texte
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Familie/Partnerschaft</li> <li>- persönliche und berufliche Ziele</li> </ul>	⇒ Mehrperspektivität ⇒ Werteorientierung
Sich positionieren zur Bedeutung zwischenmenschlicher Beziehungen	volunteering, charity shops, donations → ETH, Kl. 8, LB 1
Einblick gewinnen in die Bedeutung ehrenamtlicher und karitativer Tätigkeiten in englischsprachigen Ländern	
Anwenden sprachlicher Mittel zum Darstellen eigener Möglichkeiten ehrenamtlicher bzw. karitativer Tätigkeit	⇒ Sozialkompetenz
Gestalten eines karitativen Projekts	fächerverbindend Welthungerhilfe, Patenschaften

**Lernbereich: My world 10 Ustd.**

<p>Sich positionieren zu Werten, Rechten und Pflichten als aktiv gestaltendes Mitglied der Gesellschaft</p>	<p>Problemdiskussion, Rollenspiel, Debatte                  → ETH, Kl. 10, LB 1                  → RE/e, Kl. 10, LB 3                  ⇒ Werteorientierung: freiheitlich-demokratische Grundordnung                  ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung (multi-)mediale Präsentation                  → INF, Kl. 9, LB 2</p>
---	---

**Lernbereich: Life on earth 15 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Naturkatastrophen</li> <li>- die Arbeit von Umweltorganisationen</li> </ul> <p>Sich positionieren zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachen/Prävention von Naturkatastrophen</li> <li>- Zielen, Aufgaben und Formen der Arbeit von Umweltorganisationen</li> </ul> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neuen Technologien</li> <li>- deren Einfluss auf das Leben</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung von Zukunftsvisionen</p> <p>Gestalten einer Problemdiskussion</p>	<p>aktuelle Ereignisse</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>→ WTH, Kl. 8, LB 4                  → WTH, Kl. 9, LB 3</p> <p>zu ausgewählten Aspekten des Lernbereiches                  Zukunftswerkstatt                  ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>
--	---

**Lernbereich: Education and work 20 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- internationale Möglichkeiten der Ausbildung für Jugendliche</li> <li>- internationale Erwartungen und Gepflogenheiten in Bewerbungsverfahren</li> </ul> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum Einholen von Angeboten</p> <p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung der eigenen Person in Bewerbungssituationen</p> <p>Gestalten von Bewerbungsunterlagen</p>	<p>Europa                  → 2. FS, Kl. 10, LB 3  <i>Sit.: Staying with a family</i>                  auch Praktika, Austauschprogramme</p> <p>Anzeigen</p> <p>insbesondere Darstellung eigener Fähigkeiten und Arbeitserfahrung                  → WTH, Kl. 8, LB 1                  → WTH, Kl. 9, LB 1</p> <p>Betriebspraktika                  ⇒ Bewusstsein für individuelle Stärken und Schwächen                  → DE, Kl. 9, LB 1</p> <p>Portfolio, Berufswahlpass</p>
---	--

<p>Einblick gewinnen in Probleme des Arbeitsmarktes englischsprachiger und/oder europäischer Länder</p> <p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung eigener beruflicher Zukunftsvorstellungen</p> <p>Sich positionieren zu einer sich verändernden Arbeitswelt</p>	<p>Arbeitslosigkeit, Rolle von Frauen und Männern, Erfordernisse wie Mobilität und deren Auswirkungen, Arbeitsrecht</p> <p>Mobilität, life-long learning, Digitalisierung der Arbeitswelt</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>→ WTH, KI. 8, LB 1</p>
--	--

**Lernbereich: Healthy life 15 Ustd.**

<p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Drogen und Abhängigkeit</li> <li>- Prävention</li> <li>- Folgen des Drogenmissbrauchs</li> <li>- Umgang mit Krankheit</li> </ul> <p>Anwenden sprachlicher Mittel zum Vergleich mit der Situation in anderen Ländern</p> <p>Sich positionieren zu alternativen Lebenskonzepten</p>	<p>→ ETH KI. 7, LB 1</p> <p>→ BIO, KI. 7, LB 1; KI. 8, LB 1</p> <p>→ WTH, KI. 8, WB 1</p> <p>Selbstfindung</p> <p>Problemdiskussion</p> <p>⇒ Werteorientierung: Toleranz</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>
---	---

**Lernbereich: Me as a consumer 15 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in den Umgang mit Finanzen und deren Einfluss auf das Leben Jugendlicher</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum Umgang mit Finanzen</p> <p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung der persönlichen Präferenzen beim Umgang mit Finanzen</p> <p>Sich positionieren zu möglichen Ursachen finanzieller Probleme</p>	<p>→ WTH, KI. 9, LB 3</p> <p>Auswahl von Kriterien zur eigenen Entscheidungsfindung und der Einfluss äußerer Faktoren (Familie, Freunde, Werbung)</p> <p>finanzielle Abhängigkeiten</p> <p>Rechte und Pflichten als Kunde</p> <p><i>Sit.: At a bank</i></p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>
---	--

**Lernbereich: Media and arts 15 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in Werbestrategien</p> <p>Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zum Analysieren von audiovisuellem und visuellem Werbematerial</p> <p>Anwenden sprachlicher Mittel zur Darstellung des Einflusses von Medien auf persönliche Lebenskonzepte</p>	<p>→ WTH, KI. 8, LB 3</p> <p>Diskussion, Debatte</p> <p>→ DE, KI. 9, LB 4</p>
---	---

<p>Sich positionieren zu persönlichen Konsequenzen o. g. Einflüsse</p> <p>Gestalten von Werbematerial</p>	<p>→ KU, Kl. 10, LB 4</p>
---	---------------------------

**Lernbereich: The world of English 15 Ustd.**

<p>Einblick gewinnen in Einflüsse anderer Sprachen auf das Englische</p> <p>Einblick gewinnen in die Entwicklung des Englischen als Weltsprache</p> <p>Einblick gewinnen in die Einflüsse des Englischen auf andere Sprachen</p> <p>Sich positionieren zur heutigen Bedeutung des Englischen</p> <p>Einblick gewinnen in sprachbezogene nationale Traditionen</p>	<p>historische Entwicklung, invasions, Norman Conquest</p> <p>Differenzierung: Vergleiche mit anderen Sprachen</p> <p>Fremdwortschatz in der englischen Sprache insbesondere deutsche Einflüsse</p> <p>Commonwealth, European Community</p> <p>Anglizismen im Deutschen, Russischen oder anderen Sprachen</p> <p>kritische Betrachtung</p> <p>internationale Verständlichkeit vs. nationale Identität; Generations- und soziale Differenzen</p> <p>⇒ Werteorientierung</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <p>debating societies, Speaker's Corner, parliamentary debate</p>
---	---

**Lernbereich: Hobbies and leisure 15 Ustd.**

<p>Gestalten eines Konzeptionsvorschlages zur Nutzung und Erweiterung bestehender Freizeitangebote</p>	<p>klassenübergreifende Umfragen</p> <p>Erfassen von Freizeitangeboten in der Region</p> <p>alternative Möglichkeiten, Interessendifferenzierung</p> <p>Gestaltung einer Broschüre, eines Posters, einer multimedialen Präsentation</p> <p>Homepage der Schule</p> <p>Präsentation außerhalb der Schule</p> <p>⇒ ästhetisches Empfinden</p> <p>⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>
--	--

**Lernbereich: Past, present and future** **10 Ustd.**

Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel zur Darstellung möglicher künftiger Entwicklungen  Anwenden sprachlicher Mittel in Bezug auf die eigenen Zukunftsvorstellungen im Zusammenhang mit gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen  Sich positionieren zu Chancen und Gefahren zukünftiger Entwicklungen	⇒ Mehrperspektivität  ⇒ Bildung für nachhaltige Entwicklung ⇒ Wertorientierung
--	---

**Wahlbereich: Medien entdecken**

Gestalten von Unterrichtsmaterialien	E-learning Webquests, Web-Units Übungsmaterial für Schüler anderer Klassen Präsentationen
--------------------------------------	--

**Wahlbereich: Literatur erleben**

Einblick gewinnen in englischsprachige Literatur	Ganzschrift szenisches Gestalten Literaturverfilmungen Hörspiel
--	--

**Wahlbereich: Die Welt erkunden**

Gestalten eines Sach-Fach-Moduls in Verbindung mit anderen Fächern	
--	--

**Wahlbereich: Sprache betrachten**

Kennen und Beherrschen sprachlicher Mittel in besonderen Verwendungssituationen	English for special purposes (business English)
---	---

**Wahlbereich: Menschen begegnen**

Gestalten von bi- und multilateralem Austausch	Schulpartnerschaften, Schülerbegegnungen, Projekte, Schülerfirmen
--	---



**Anhang****Zusammenstellung einer Auswahl von Textsorten**

Literarische Texte/fictional texts (adaptiert und nichtadaptiert)	Sach- und Gebrauchstexte/non-fictional texts (adaptiert und nichtadaptiert)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Comics und Cartoons</li> <li>- Erzählungen</li> <li>- Fantasiegeschichten</li> <li>- Fotoromane und Bildergeschichten</li> <li>- Gedichte, Slam Poetry</li> <li>- Hörspiele</li> <li>- Kurzgeschichten</li> <li>- Legenden</li> <li>- Märchen</li> <li>- Lieder</li> <li>- Romane</li> <li>- Sagen</li> <li>- Sketche</li> <li>- Spielfilme und -filmsequenzen</li> <li>- Theaterstücke</li> <li>- Videoclips</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzeigen</li> <li>- Berichte</li> <li>- Biografien</li> <li>- Briefe: persönliche und Standardbriefe</li> <li>- Dokumentarfilme und -filmsequenzen</li> <li>- Durchsagen</li> <li>- Einladungen</li> <li>- E-Mails</li> <li>- Fahrpläne</li> <li>- Formulare</li> <li>- Graffiti</li> <li>- Grafiken und Tabellen</li> <li>- Handzettel</li> <li>- Instruktionen</li> <li>- Interviews</li> <li>- Jugendzeitschriften</li> <li>- Lexikaeinträge</li> <li>- Nachrichten</li> <li>- Orientierungsschilder</li> <li>- Programme</li> <li>- Prospekte</li> <li>- Reportagen</li> <li>- Rezepte</li> <li>- Speisekarten</li> <li>- Stellungnahmen</li> <li>- Tickets</li> <li>- Veranstaltungspläne</li> <li>- Werbetexte</li> <li>- Wetterberichte</li> <li>- Zeitungsartikel</li> <li>- Zusammenfassungen</li> </ul>

**Communicative functions/Language in Use (involving both initiating and reacting)**

*Socializing*

- greeting
- introducing
- using different modes of address
- inquiring about health
- thanking
- paying/receiving compliments

*Exchanging information*

- identifying
- asking for/giving information
- describing
- narrating personal experiences
- inquiring about or expressing knowledge
- inquiring about or expressing opinions
- asking for/giving permission
- stating necessity and need
- inquiring about or expressing likes/dislikes/preferences
- inquiring about or expressing wishes

*Getting things done*

- requesting
- suggesting
- making arrangements
- reacting to offers, requests, suggestions
- invitations
- inviting
- instructing

*Expressing attitudes*

- expressing admiration
- expressing approval/disapproval
- expressing interest/disinterest
- expressing friendship
- expressing regret
- expressing apology
- expressing need

*Organizing/ maintaining communication*

- attracting attention
- interrupting
- turn taking
- expressing lack of comprehension
- asking for repetition or rephrasing
- asking how to say or explain something in the target language
- asking how to spell something mentioned